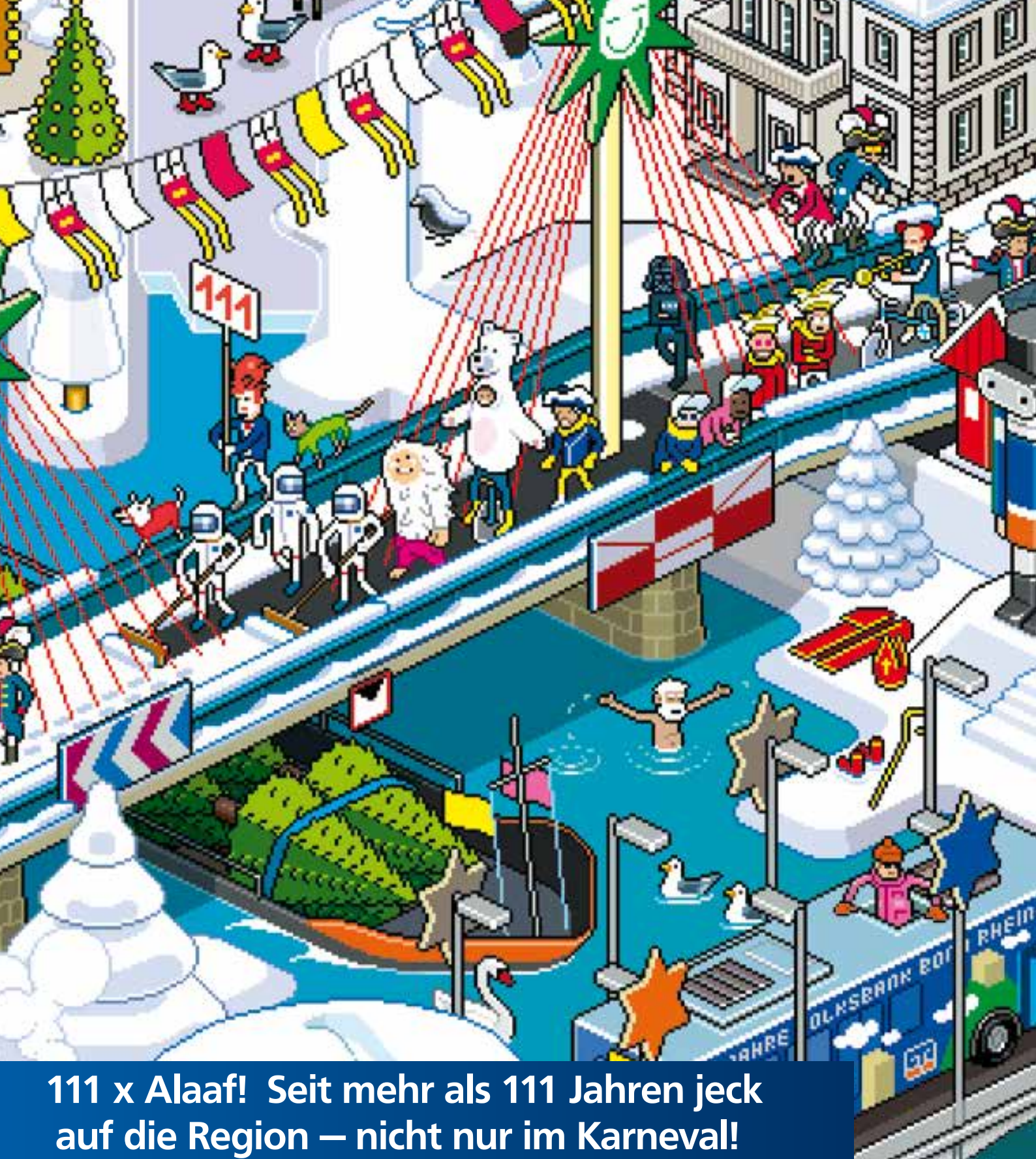


Wievefastelovend in Beuel

Sessionsheft 2013



E Büttche bont, e Büttche jeck -
Beuele Wieve bütze all Sorje weg!



**111 x Alaaf! Seit mehr als 111 Jahren jeck
auf die Region – nicht nur im Karneval!**



nur-wir-sind-bonn-rhein-sieg.de

Wir sind Ihr starker regionaler Partner für
Ihre Finanzen - und unterstützen durch
unser Engagement das karnevalistische
Brauchtum der Region.

**Volksbank
Bonn Rhein-Sieg**





Grußwort des Oberbürgermeisters der Bundesstadt Bonn

Jürgen Nimptsch

**Liebe Freundinnen und Freunde
der Beueler Weiberfastnacht,
leev Möhne, leev Jecke,**

in Bonn und der Region pulsiert ab dem Elften im Elften wieder das närrische Leben. Bis Aschermittwoch wird gefeiert, gebützt und gelacht. Bönnscher Frohsinn und rheinisches Temperament sind allgegenwärtig. In Beuel wird die fünfte Jahreszeit besonders ausgelassen gefeiert. Kummer und Sorgen haben in der Session keine Chance, denn das diesjährige Beueler Motto lautet „E Büttche bont, e Büttche jeck – Beuele Wieve bütze all Sorje weg“.

**Gemeinsam feiern
und zusammen
lachen, das macht
den Karneval
schließlich aus.**

Auch wenn die Wieve noch so bunt und verrückt daherkommen, beim Rathaussturm an



Weiberfastnacht werden wir Männer uns nicht so leicht geschlagen geben. Wir werden das Beueler Rathaus mit aller Kraft verteidigen. Dabei müssen wir nur aufpassen, dass wir uns nicht von den Frauen täuschen und mit einem Büttje ablenken lassen. Sollte es dennoch passieren, dass wir Männer wieder unterlegen sind, freue ich mich, dass wir wenigstens beim anschließenden Feiern mit dabei sein dürfen. Gemeinsam feiern und zusammen lachen, das macht den Karneval schließlich aus. Er verbindet Alt und Jung, Bönnsche

und Immis, Freunde und Fremde und trägt dazu bei, dass Menschen sich begegnen. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des Sessionsheftes viele schöne Begegnungen und eine sorgenfreie närrische Zeit. Unserer Wäscherprinzessin Vanessa I. und ihrem Gefolge wünsche ich eine tolle Session mit unvergesslichen Momenten.

**„Dreimol vun Hätze“ -
Beuel Alaaf!**

Ihr

Jürgen Nimptsch





Grußwort des Bezirksbürgermeisters

Werner Rambow

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Närrinnen und Narren,
leev Jecke!**

Als neuer Bezirksbürgermeister darf ich Sie erstmals an dieser Stelle ganz herzlich begrüßen und möchte Ihnen mit dem diesjährigen Sessionsheft einen Überblick über die zahlreichen karnevalistischen Termine in Beuel geben und die wirklich wichtigen Hauptakteure der Beueler Weiberfastnacht vorstellen.

Die Beueler Weiberfastnacht ist ein Markenzeichen des rheinischen Brauchtums und hat in den vielen Jahren an Attraktivität nichts verloren. Die diesjährige Wäscherprinzessin Vanessa I. vom Damenkomitee „Schötze fraue vom hellije Pötz“ und ihr Gefolge sind mit viel persönlichem Engagement bemüht, in den jecken Tagen den Beueler Karneval mit tollen Auftritten zu repräsentieren.

Der Sturm auf das Beueler Rathaus stellt auch in diesem Jahr wieder einen der Höhepunkte der Session dar. Wie im vergangenen Jahr stehen wir vor der besonderen Herausforderung, den Sturm auf das „mobile Rathaus“ an das Rheinufer zu verlegen. Natürlich wird auch der Weiberfastnachtzug wieder entsprechend umgeleitet. Diese Variante ist 2012 bereits gut gelungen und



wird 2013 seine Fortsetzung finden. Ich habe allerdings die Befürchtung, dass die Wäscherprinzessin und die Obermöhn uns Männern die Verteidigung des „mobilen Rathauses“ erneut sehr schwer machen wird. Gerne lassen sich die Verteidiger überraschen, mit welcher Strategie die „herrlich jecken Beuele Wieve“ das Rathaus erobern wollen.

**Die Beueler
Weiberfastnacht ist
ein Markenzeichen
des rheinischen
Brauchtums**

Das Programm der Proklamation wird ebenso wie die Durchführung des Weiberfastnachtzuges von den vielen Damenkomitees, Karnevals-

vereinen sowie dem Arbeitskreis „Beueler Weiberfastnacht“ wieder mit viel liebevoller Arbeit, Mühe und ehrenamtlichem Engagement vorbereitet. Hierfür ein ausgesprochenes herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt sowie allen Gästen der jecken Tage in Beuel eine schöne Karnevalszeit. Nutzen Sie die vielfältigen Angebote und lassen sich anstecken von der Begeisterung sowie der Freude, mit der in Beuel „Fasteloovend“ gefeiert wird. Darum rufen Sie mit mir das diesjährige Motto aus:

**„E Büttche bont, e Büttche jeck -
Beuele Wieve bütze all Sorje weg!“**

Ich wünsche allen eine tolle Karnevalszeit und unvergessliche Tage in Beuel mit

drei mal Beuel Alaaf!

Werner Rambow

Werner Rambow
Bezirksbürgermeister





Grußwort der Beueler Obermöhn

Ina Harder



Leev Fastelovendsjecke,

„E Büttche bont, e Büttche jeck -
Beuele Wieve bütze all Sorje weg!

Unter diesem Motto feiern wir in diesem Jahr die 189ste Weiberfastnacht, mit einer charmanten jungen Wäscherprinzessin: Vanessa I. aus dem Hause Kopschetzky, einem frischen Damenkomitee: „Schötze fraue vom Hellije Pötz“, die in diesem Jahr ihr jeckes Jubiläum von 5 x 11 Jahre feiern; zwei liebreizenden Wäscherinnen und natürlich unseren Bützoffizieren, die sich in diesem Jahr „Verstärkung“ ins Boot geholt haben. Sicherlich kann man Sorgen nicht so einfach wegbütze, aber sich einfach mal der Karnevalsstimmung hingeben und eine schöne Zeit erleben, tut gut. Die recht kurze Session wollen wir nutzen, unser schönes Brauchtum nicht nur über die Grenzen Beuels hinaus zu präsentieren. Wir freuen uns, viele von Euch auf der ein oder anderen Veranstaltung anzutreffen. Da der letztjährige Rathaussturm

Sich einfach mal der Karnevalsstimmung hingeben und eine schöne Zeit erleben, tut gut.

am Rhein so reibungslos geklappt hat und die Rathausverteidiger selbst dort keine Chance hatten, stürmen wir in diesem Jahr wieder vor der schönen Kennedybrücke; das soll heißen, da das Rathaus für die Veranstaltung am 7.2.2013 leider noch nicht freigegeben ist, werden wir noch einmal an diesen Standort ausweichen. Aber dies soll selbstverständlich nicht zur Tradition werden, ab 2014 werden wir dann wieder siegessicher das „richtige“ Rathaus stürmen.

An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter, Helfer, Freunde und Förderer der Beueler Weiberfastnacht aussprechen. Ohne diese Unterstützung könnte unser Brauchtum nicht so gelebt werden. Eingeschlossen in meinen Dank ist natürlich das ganze Redaktionsteam, ohne die wir heute dieses wunderschöne Sessionsheft nicht in der Hand halten würden.

Ich wünsche uns allen vell Spaß und Freud in der „fünften Jahreszeit“ und grüße herzlich mit

3 x von Hätze Beuel Alaaf

Ina Harder



Weiberfastnacht in Beuel



Herausgegeben: Der Oberbürgermeister der Bundeshauptstadt Bonn, Bezirksverwaltungsstelle Beuel, Presseamt, Januar 2013, Auflage: 300 A1, 200 A2, Gestaltung: Reiner Tillmann, Druck: ??????????????????????

Erstürmung des „mobilen Rathauses“ am Beueler Rheinufer oberhalb der Kennedybrücke durch die Wäscherprinzessin mit Obermöhn und den Beueler Damenkomitees

www.waescherprinzessin.de
www.bonn.de

Liebe Freunde und Freundinnen der Beueler Weiberfastnacht !

Seit April 2012 führt nun Ina Harder die Beueler Wiever an, und ich bin froh und glücklich, dass ich so eine engagierte und karnevalsbegeisterte Powerfrau als Nachfolgerin habe. Mit ihrer „rheinischen Schnüss“ und Offenheit aber auch mit ihren Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten wird sie die Aufgaben der Obermöhn souverän meistern, so wie sie es auch schon in den letzten Jahren als Vize-Obmöhn unter Beweis stellen konnte!

Mit Patty Burgunder als Vize-Obmöhn hat sie eine ebenfalls hoch engagierte Multi-Task-Karnevalistin als Unterstützerin zur Seite.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei ALLEN bedanken, die mich während meiner Zeit als Obermöhn tatkräftig unterstützt haben.

1998 habe ich dieses Amt von Erna Neubauer übernommen und seinerzeit war mir auch bewusst, welche „Bürde“ ich zu tragen habe, denn Erna hat die Beueler Weiberfastnacht 25 Jahre geprägt. Bei meinem Amtsantritt habe ich seinerzeit erklärt, dass für mich „Tradition zu pflegen“ keine Pflicht, sondern eine wunderschöne Aufgabe ist.

Ich weiß nicht, ob ich alle Erwartungen der Beueler Wiever erfüllen konnte, aber ich sehe dennoch mit ein wenig Stolz auf die vergangenen Jahre zurück. Gleichzeitig befällt mich auch Wehmut, denn ich konnte leider nicht alle meine Vorsätze in die Tat umsetzen.



Aber „et es wie et es“ und „et kütt wie et kütt“, diese Artikel aus dem rheinischen Grundgesetz muss auch ich akzeptieren.

Ich hatte während meiner Obermöhnzeit viele schöne Erlebnisse, insbesondere die gemeinsamen Auftritte mit der jeweiligen Prinzessin und dem dazugehörigen Damenkomitee haben mir sehr viel Spaß bereitet und Freude gemacht. Jede Wäscherprinzessin hatte ihre besondere Art, die Herzen der Narren und Närrinnen zu erobern und jedes Komitee war „einzigartig“!

Ich sage Euch ALLEN hiermit herzlich DANKE für Euer Engagement für unser schönes Brauchtum!

Ein besonderes Dankeschön geht von mir noch an die ehemaligen Beueler Bezirksvorsteher/-bürgermeister Konrad Löhlein, Georg Fenninger und Wolfgang Hürter sowie an die Bonner Bürgermeister, die ich an Weiberfastnacht gemeinsam mit der Wäscherprinzessin und den Damenkomitees aus dem Rathaus vertreiben konnte: Danke, dass Ihr immer wieder den Spaß mitgemacht und die Demütigungen ertragen habt!!

Ohne die vielfältige Arbeit der Leiter und der Mitarbeiter/innen der Bezirksverwaltungstelle wäre sehr VIELES nicht machbar gewesen. Daher Danke auch an Euch und die Bitte: Macht weiter so!



Ich wünsche mir, dass diese Beueler Tradition noch lange erhalten bleibt, und es immer wieder Mädels gibt, die mit Begeisterung und Herz das Amt der Wäscherprinzessin übernehmen und danach auch in den Damenkomitees aktiv mitwirken, damit diese auch weiterhin ihre Aufgaben erfüllen können.

Ich wünsche mir auch, dass die Stadt (Politik und Verwaltung), die Sponsoren, der Förderverein und alle Beueler Karnevalsvereine und Institutionen weiterhin die Beueler Weiberfastnacht unterstützen und nach wie vor erkennen und bekennen, dass diese Tradition einzigartig in der breit gefächerten Karnevalslandschaft ist.

Für mich schließt sich jetzt nach über 40 Jahren der „offizielle Karnevalskreis: Ich habe 1971/ 1972 angefangen mich als Wäscherin, 1973 als Wäscherprinzessin und danach im Alten Beueler Damenkomitee, im Arbeitskreis Weiberfastnacht und im Förderverein für die Beueler Weiberfastnacht zu engagieren. In der Session 2012/13 darf ich mich nun in die hinteren Reihen zurückziehen. Dennoch werde ich mich weiterhin, wo ich kann, für unser Brauchtum einsetzen!

Ich wünsche Euch und Ihnen für die kommenden Karnevalssessionen viel Spaß und Freude, aber ganz besonders meiner Nachfolgerin – Obermöhn Ina - viele schöne Erlebnisse!!

Darauf von Herzen 3 x Beuel Alaaf
Eure/Ihre
Evi Zwiebler



Wäscherprinzessin 2013

Vanessa I.
(Kopschetzky)



Alaaf zosamme,

25 Jahr, langes Haar, so fiere ich Vanessa mit üch die 5te Jahreszeit, den Karneval.

Ich bin am 18.12.1987 in Bonn geboren, lebe seitdem mit meinen Eltern Sabine und Roland sowie Bruder Florian im schönen Pützchen auf der Sonnenseite Bonns. Dort besuchte ich den Sankt Adelheid Kindergarten, die Marktschule (Grundschule) und wechselte anschließend auf die integrierte Gesamtschule Bonn – Beuel. Nach Abschluss meiner Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation, entschloss ich mich zurück auf die Schulbank zu kehren. Seit 2010 besuche ich das Weiterbildungskolleg der Bundesstadt Bonn im Bereich Abendgymnasium, wo ich bereits nächstes Jahr im Juli 2013 mein Abitur erfolgreich abschließen werde.

Ein Bestandteil meines Lebens ist das Wort „Schütze“. Zum einem bin ich im Sternzeichen des Schützen geboren und zum anderen bin ich ein aktives Mitglied des Schützenvereins in Auerberg. Doch bevor ich Mitglied eines Schützenvereins wurde, habe ich fünf Jahre lang den Sport „Sommerbiathlon“ ausgeübt. Den Sport habe ich im Höhepunkt meiner Karriere, als Deutsche Meisterin in der Damenstaffel beendet. Doch die Begeisterung zum Sport haben meine Familie und ich nie verloren und dadurch sind wir Fans des Winterbi-





athlons geworden, wo wir tatkräftig die deutsche Mannschaft vor dem Fernseher anfeuern und mit fiebern. Mein ganzer Stolz ist eine Fahne mit den Autogrammen der Nationalmannschaft.

**„E Büttche bont,
e Büttche jeck –
Beuele Wieve
bütze all Sorje weg“**

Ebenfalls wurde mir schon bei der Geburt karnevalistisches Blut in die Wiege gelegt und somit bin ich gerne in die Fußstapfen meiner Oma Maria, Tante Agnes und meiner Mutter Sabine getreten. Meine karnevalistische Laufbahn begann im Alter von 17 Jahren, als ich aktiv bei den Schützenfrauen vom Hellije Pötz (Schützenfrauen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft) anfang. Natürlich stand ich bereits vor meiner aktiven Zeit bei den Schützenfrauen auf der Bühne mit kleinen Tanzeinlagen und Textpassagen. Seit 2004 unterstützen die Schützenfrauen vom Hellije Pötz die Wäscherprinzessin bei ihrem Sturm auf das Rathaus. Ich freue mich jedes Jahr auf unsere Sitzung, die immer am Samstag vor Weiberfastnacht stattfindet. In dieser Session feiern die Schützenfrauen vom Hellije Pötz 5x 11 Jecke Jahre

und blicken mit Stolz auf eine lange Tradition zurück.

Mein Sessionsmotto „E Büttche bont, e Büttche jeck – Beuele Wieve bütze all Sorje weg“ trifft auf uns Wiever genau zu. Denn es zeigt die bunte Vielfalt an Kreativität und die vielen Ideen, die schon die Waschfrauen 1824 hatten. Und bütze könne mir Wieve was das Zeug hält. Doch wer mein Bützje bekommt, der hat ab dann keine Sorje mehr.

Zusammen mit meinem Damenkomitee, den Schützenfrauen vom Hellije Pötz, meinen beiden Wäscherinnen Melanie und Katharina und meiner Familie freue ich mich auf

„Beueler Mädchen sind schön!“

Wir begleiten
die Wäscherprinzessin Vaness I.
und ihre Wäscherinnen
mit fachlichem Know How
und handwerklichem Können
durch die 5. Jahreszeit

**Hoffriseur Ihrer Lieblichkeit
Vanessa I.**

Haar & Vital

**BEAUTY
SPA
IMAGE**

Haar & Vital
Beauty/Spa/Image
Karoline Kutscheid
Gottfried-Claren-Str. 7
53225 Bonn
Tel.: 0228 / 46 19 83
www.haarundvital.de

eine wunderschöne und unvergessliche Session.

Ich freue mich auf Euch alle und wünsche uns allen eine tolle und schöne Session 2012/13 mit viel Spaß und Freude.

3x Beuel Alaaf

Eure Wäscherprinzessin
Vanessa I.





Wäscherin 2013

Melanie

Fastelovend zosamme!

Mein Name ist Melanie Hübschen, gerufen werde ich aber Melli. Mein Leben ist eigentlich ziemlich normal, wenn man mal von meiner karnevalistischen Laufbahn absieht. Die fing nämlich schon vor meiner Geburt an.

Mein geplanter Geburtstermin war der 11.11.1990. Doch nicht mit mir: ich wollte doch nichts verpassen und somit kam ich pünktlich zur Session am 5.11.1990 auf die Welt, um mit gerade mal 6 Tagen meinen ersten Karneval zu erleben.

Die richtige Voraussetzung also, um so ein Karnevalsjeck zu werden der ich heute bin.

Meine Mutter Brigitte und mein Vater Bernd haben mich dabei immer unterstützt.

Mit 16 Jahren durfte ich endlich Mitglied des Damenkomitees St. Paulus werden, in dem auch meine Mutter aktiv ist. Natürlich war ich die Jahre zuvor auch mit dabei, allerdings nur im Hintergrund und bei den Zügen.



Mit 17 Jahren bin ich dann noch dem Reitercorps der Beueler Stadt-soldaten beigetreten. Vor 2 Jahren wechselte ich von dort in den Landsturm, wo ich immer noch als „Anna“ aktiv bin. Danke an „meine“ Männer des Landsturms, die mich für diese Session freigestellt haben und mich somit in meinem Wunsch Wäscherin zu werden unterstützen.

Außerhalb des Karnevals hat sich mein Leben größtenteils in Pützchen abge-spielt. Ich ging in den kath. Kindergarten St. Adelheid, danach auf die Marktschule in Pützchen. Von dort wechselte ich auf die Integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel. Nach der 10. Klasse habe ich auf dem Robert- Wetzlar-Berufskolleg mein Fachabi gemacht.

Zurzeit bin ich Auszubildende in der Gemeinschaftspraxis Stahlschmidt/ Wassermann und werde voraussichtlich am 11.1.2013 mit der Ausbildung fertig sein, um anschließend mit voller Energie in eine tolle Session als Wäscherin starten zu können.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit der Wäscherprinzessin Vanessa I,

der Wäscherin Katharina und natürlich mit Euch allen.

3x Beuel Alaaf

Melli



Katharina



Hallo,

ich möchte mich kurz vorstellen, einige von euch kennen mich ja bereits.

Ich komme aus dem kleinen schönen Ort Holzlar (Kohl-
kaul).

Ich bin Katharina Engelke, 21 Jahre jung, man nennt mich im Freudeskreis auch Katha.

Seit zwei Jahren bin ich karnevalistisches Mitglied im Festausschuss Veedelszoch Holzlar. Nach meiner Ausbildung zur Kinderpflegerin befinde ich mich jetzt in der Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellte.

Meine ersten karnevalistischen Erfahrungen habe ich bei den Holzlöre-Orijinale gemacht, mit der Tanzgruppe Young Orijinals.

Durch meine berufliche Ausbildung kann ich eins meiner großen Hobbys die Freiwillige Feuerwehr nicht mehr ausüben. Aber die Zeit kommt wieder.

In meiner Freizeit treffe ich mich Freunden, und gehe wie jedes Mädchen auch gerne Schoppen. Jetzt in der Equipe als Wäscherin dabei zu sein, für die Session 2012/2013 ist eine große karnevalistische Freude.

Mit drei mal Alaaf

Katha

printprodukte
logo-entwicklung
website-gestaltung
messeauftritte

Frank Mohn
Rilkestr. 51
53225 Bonn
0228 / 433 90 02
info@mohn-concept.de
www.mohn-concept.de

mohn | concept Wir denken nicht in Problemen, wir denken in Lösungen

Stammquartier der Wäscherprinzessin Vanessa I.



Die Gaststätte „Zur Rheinbrücke“ ist allen als Hofburg der Wäscherprinzessin bekannt und Wirt Werner Kaschke betreut seine „Frauen“ dort bestens.

Es ist das Restaurant „Zum Treppchen“ in Pützchen auf der Marktstraße.

Da die diesjährige Wäscherprinzessin Vanessa I. aus dem schönen aber doch etwas entfernten Stadtteil Pützchen-Bechlinghoven kommt, hat sie neben ihrer zentralen Hofburg ein zusätzliches „Stammquartier“ auserkoren.

Bereits am 11.11.2012 hat Vanessa in Begleitung ihres DK „Schötzfraue vom Hellje Pötz“ dort das Schild „Stammquartier Vanessa I“ überreicht. Die Wirtsleute Enzo und Sigrid Della Porta nahmen es im Rahmen der Karnevalseröffnungsparty zur Session entgegen und werden es im Januar 2013 aufhängen.

So haben wir nicht nur eine Stube in Beuel sondern auch in Pützchen, in die wir gemeinsam zum Verschnaufen einkehren können.

Jeder Jeck is anders!



Un dat is jod so ...

... denn bei uns findet jeder einen Neu- oder Gebrauchtwagen ganz nach seinem Geschmack.

Ob rot, grün oder blau, mit oder ohne Dach, bei uns sind Ihren Wünschen kaum Grenzen gesetzt.

Statt Kamelle bieten wir Service ohne Ende - vom Mietwagen über Express-Service bis hin zur Reparatur.

Und das alles natürlich nicht nur zur Karnevalszeit. Also Pappnas auf und rein ins Vergnügen!

Das ganze Auto Thomas, Autohaus Melzer und Autohaus Geissler Team wünscht Ihnen ein dreifach kräftiges

Alaaf!



SKODA



Nutzfahrzeuge

AUTO THOMAS
Bonn • Königswinter • Blankenheim

53227 Bonn • Königswinterer Str. 444

Tel.: 0228/4491-0

53639 Königswinter • Königstr. 18

Tel.: 02223/9185-0

53945 Blankenheim • Am Müel 18

Tel.: 02449/9197-0

www.auto-thomas.de

AUTOHAUS MELZER
AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

53332 Bornheim • Donnerbachweg 3

Tel.: 02227/9098-0

www.melzer-bornheim.de

AUTOHAUS GEISSLER
AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

50321 Brühl • Am Volkspark 5-7

Tel.: 02232/94525-0

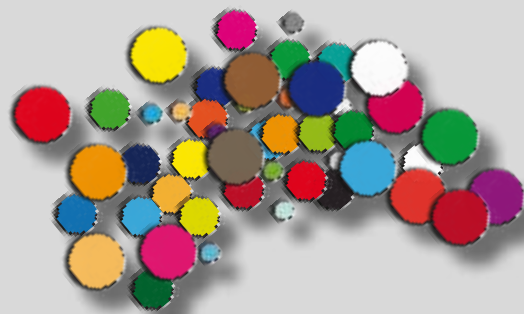
www.geissler-gmbh.com

Ihre starken Partner für die Regionen!



Kinderwäscherprinzessin 2013

Eva I.



Am 12.11.2012 war es wieder soweit: Die Auslosung der Kinderwäscherprinzessin und ihrer beiden Wäscherinnen sollte erfolgen.

Auch in diesem Jahr standen wieder vier Mädchen zur Wahl, die gerne das Amt der Kinderwäscherprinzessin bzw. der Kinderwäscherin bekleiden wollten. Begleitet von großer Aufregung (auch bei den Eltern) wurden schließlich drei Zettel mit den Namen der „3 Mädels“ von unseren jüngsten Piuspänz gezogen: Und wir konnten endlich wieder singen: „Mir han en Wäscherprinzessin“

EVA I. (Sonnenschein, 6 Jahre), sie wird begleitet von Greta (Büchel, 5 Jahre) und Merle (Ansorge, 5 Jahre). Ihre erste Aufgabe haben Eva I., Greta und Merle schon bewältigt. Sie haben in unserer Kita mit viel Engagement die Abzeichen der Beueler Weiberfastnacht verkauft. Proklamiert werden die „3“ von Wäscherprinzessin Vanessa I. und ihren

Wäscherinnen am 05.02.2013 in der St. Pius Kindertagesstätte.

Danach warten verschiedene Auftritte auf sie, sei es z.B. das Kinderkostümfest in St. Josef, der Besuch im Beueler Heimatmuseum oder der Besuch im Beueler Krankenhaus. Jedoch ein Höhepunkt der „3“ ist die Teilnahme am Weiberfastnachtszug.



Unter dem Motto: „Zicke, Zacke, 1-2-3, mir Pius Olchis sind im Karneval dabei“ begleiten wir Kinder, Eltern und Mitarbeiter der St. Pius Kindertagesstätte unsere „3“ als OLCHIS verkleidet im Beueler Weiberfastnachtszug.

Wir freuen uns auf eine schöne Karnevalszeit und grüßen mit

3x St. Pius Alaaf

(Anbei noch eine kurze Erläuterung der Olchis)

Die Olchis



Ein Olchi hat Hörhörner. Er hört Kröten husten, Ratten rülpfen und Mäuse pupsen. Und mit dem mittleren Hörhorn kann er alle Sprachen der Welt verstehen.



Die Knubbelnase riecht gerne Verschimmeltes und fein faulig Müffeldes. Was kann sie gar nicht leiden? Rosenduft, Parfüm und...und...



Olchi-Haare sind so hart, dass man sie mit keiner Schere schneiden kann. Das macht nichts. Die Olchis mögen ihre Frisur so wie sie ist.



Olchi-Augen fallen gerne zu. Wenn es den Olchis danach zu Mute ist, dann halten sie ein gemütliches Schläfchen, egal ob es Nacht ist oder Tag.



Olchi-Zähne knacken alles: Glas, Blech, Plastik, Holz, Stein, Eisen, Stahl, Beton, Titan, Pressspan, Styropor, Keramik, Hartgummi, Knochen ... halt, da war doch was verkehrt



Die Beueler Damenkomitees

- **Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e. V.**
Präsidentin: Ina Harder, Tel.: 0171/473 06 75
- **Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf**
Präsidentin: Heike Schoroth, Tel.: 0228 / 44 07 51
- **Damenkomitee „Seerosen von der Maar“**
Präsidentin: Gisela Fries, Tel.: 02241 - 312577
- **Damenkomitee Klatschblume, Vilich-Müldorf**
Präsidentin: Hedi von Kortzfleisch, Tel.: 0228 / 48 49 00
- **Damenkomitee der Kath. Frauengemeinschaft St. Josef**
Präsidentin: Brigitte Mohn, Tel.: 0228 / 47 22 71.
- **Damenkomitee „Frohsinn“, Geislar**
Präsidentin: Renate Schallenberg, Tel.: 0228 / 47 42 26
- **Damenkomitee „Fidele Reisetanten“, Pützchen**
Präsidentin: Heike Arnold-Fußhöller, Tel.: 02244 / 27 84
- **Damenkomitee „Nixen vom Märchensee 1946 e.V.“, Oberkassel**
Präsidentin: Ute Groll, Tel.: 0228 / 44 35 99
- **Damenkomitee Kath. Frauengemeinschaft Vilich**
Präsidentin: Mathilde Schell, Tel.: 0228 / 48 58 40
- **Damenkomitee „Die jecke Wiever vom hellije Tünn“**
Präsidentin: Doris Rütt, Tel.: 0228 / 48 29 81
- **1. Damenkomitee Beuel Ost**
Präsidentin: Brigitte Pitz, Tel.: 02241 / 2 81 49
- **Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.**
Präsidentin: Maria Balensiefen, Tel.: 0228 / 46 57 74
- **Damenkomitee KG Holzlöre Orijinale**
Präsidentin: Barbara Gebert, Tel.: 0228 / 48 47 18
- **Damenkomitee St. Paulus**
Präsidentin: Christiane Statz, Tel.: 0228 / 48 26 80
- **Damenkomitee „Megaperls“**
Präsidentin: Marita Peters, Tel.: 0228 / 46 52 17
- **Damenkomitee „Beuele Mädche“**
Präsidentin: Ute Messinger, Tel.: 02208/ 711 36
- **Damenkomitee „Schötze fraue vom hellije Pötz“**
Martha Weber, Tel.: 0228/976 45 99



„Et es wie et es“, „et kütt wie et kütt“, „ejal op et räänd oder bletz“, es grüßen von „Hätze“ die „Schötzeфраue vom Hellije Pötz“

55 Jahre karnevalistische Schützenfrauen

1958 begann das jecke Treiben der Schützenfrauen mit einem Frauenkaffee. Einige Frauen trafen sich, um ein karnevalistisches Programm zu gestalten und luden zu einem närrischen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Nach ein paar Jahren dachten sich die Wiewer, warum nur nachmittags einen Kaffeeeklatsch, wir feiern abends mit den Männern weiter. Gesagt, getan. Das haben wir bis 2005 fortgeführt, seitdem feiern wir unsere karnevalistische Sitzung jedes Jahr mit vielen närrischen Freunden im Pfarrzentrum in Pützchen nur noch am Abend. Wir sind zurzeit siebzehn jecke Schützenfrauen und Schützentöchter, die für das Jahr 2013 auch eine Sitzung vorbereiten. Mit Büttensprechern und Musikgruppen des rheinischen Karnevals, befreundeten Stadtsoldatencorps und Vorträgen aus den eigenen Reihen gestalten wir unser Programm, getreu dem Motto „Jubel, Trubel, Heiterkeit, et Levve durt keen Iwigkeit“.

Riesig freuen wir uns immer über den Besuch vieler Bonner Tollitäten. Am Herzen liegen uns die Beueler Weiberfastnacht und die Wäscherprinzessin. Jedes Jahr können wir die Prinzessin und ihr „Jeschmölzje“ bei uns begrüßen; wir gehen seit Jahren beim Beueler Weiberfastnachtzug mit. Unsere Schützentochter Vanessa Kopschetzky hat sich für die Session 2012/2013 als Wäscherprinzessin beworben und sie wird die

Beueler Weiberfastnacht als Vanessa I. regieren. Wir, das Damenkomitee die „Schötzeфраue vom Hellije Pötz“ begleiten sie in dieser Session, und freuen uns sehr, dass wir passend zu unserem Jubiläum „5 x 11 Jahre jecke Schötzewiewe“, mit der Prinzessin durch die Säle ziehen. Packen wir es an, damit wir wie „echte Fründe“ eine bunte und fröhliche Karnevalszeit erleben.

Wir sind aber nicht nur aktiv in der Karnevalszeit. In der Schützenbruderschaft haben wir das ganze Jahr über unsere Aufgaben. Wir unterstützen unsere Männer beim Königsschießen, beim Schützenfest und begleiten das Königspaar zu den auswärtigen Krönungsbällen. Wenn die Männer „op Jöck“ sind, treffen wir Schützenfrauen uns zu einem gemütlichen Frühstück. In diesem Jahr haben wir am historischen Fest-

zug an Pützchens Markt teilgenommen. Für das nächste Jahr planen wir zum Jubiläum wieder eine Fahrt ins Blaue für alle Schützenfrauen. Auch soziales Engagement liegt uns am Herzen, ein klein wenig helfen, wo es nötig ist, sei es vor Ort im Kindergarten oder für Waisenkinder in Tansania.

Zum Schluss noch zu unserem Namen „Schötzeфраue vom Hellije Pötz“. Der „Hellije Pötz“ ist das Pützchen bzw. das Brunnchen der Hl. Adelheid. Das Leben zwischen Wallfahrtskirche, dem Brunnchen und der Wallfahrtskapelle gehört für uns Schützenfrauen dazu.

Wir wünschen unserer Wäscherprinzessin Vanessa I. eine schöne Session, allen närrischen Freunden unseres rheinischen Brauchtums „en tolle Fastelovendszick“.



**Drei mol:
Pötzje Alaaf
!!!!**



Die Schützen-
frauen der St.
Sebastianus
Schützenbr-
derschaft
Pützchen



Der Vorstand des Alten Beueler Damenkomitees von 1824 e.V. stellt sich vor

Mit einem Wechsel an der Spitze endete die Wahl des Vorstandes anlässlich der Jahreshauptversammlung am 24. April 2012, die, wie auch die monatlichen Treffen des Komitees, im Vereinshaus des 1. BC Beuel stattfand.

Evi Zwiebler, die 1998 das Amt der Präsidentin des Alten Beueler Damenkomitees von 1824 e.V. und damit auch das Amt der Obermöhn von **Erna Neubauer** übernommen



hatte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. So wurde die Vizepräsidentin Ina Harder einstimmig zur neuen Präsidentin und damit auch zur Obermöhn der Beueler Weiberfast-

nacht gewählt. Mit Ina ist eine Beuelerin an der Spitze des Komitees, die rechts- wie linksrheinisch im Bonn-Beueler Karneval zu Hause ist. Eine Karnevalistin mit Herz und einem Humor der jeden mitreißt, oder wie man so schön sagt: et Hetz un de Schnüss am rechte Fleck hät!

Ihre erste Amtshandlung an diesem Abend war der große Dank an Evi, nicht nur für ihre Arbeit im Vorstand des Alten Beueler Damenkomitees sondern auch für ihren enormen Einsatz rund um die Beueler Weiberfastnacht. Als Anerkennung dafür wurde Evi zur Ehrenpräsidentin und Ehrenobermöhn ernannt. Nun hat das Komitee neben Erna Neubauer, die 1998 zur Ehrenobermöhn ernannt wurde, zwei Ehrenpräsidentinnen mit Sitz und Stimme im Vorstand. Etwas worauf wir wirklich stolz sind.



Das Amt der Vize-Obermöhn und damit auch der Vize-Präsidentin hat nun **Patty Burgunder**, Wäscherprinzessin der Session 2002/2003 inne. In Ihrem Amt bestätigt wurde die zweite Vize-Präsidentin **Erika Heunemann**. (s.o. mit Erna)



In den Vorstand wiedergewählt wurden **Renate Sodoge** (Geschäftsführerin) und **Martina Heinen** (Literatin). Neu im Vorstand sind **Nina Probst**, die sich um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kümmert sowie **Barbara Reddemann**, die den Kostüm-Fundus betreut.



Die bisherigen Beisitzerinnen Karola Mertens und Anja Kranz hatten sich aus persönlichen und beruflichen Gründen nicht mehr für diese Ämter zur Verfügung stellen können.

Ihnen wurde für ihr zeitintensives und vor allem langjähriges Engagement im Verein gedankt.



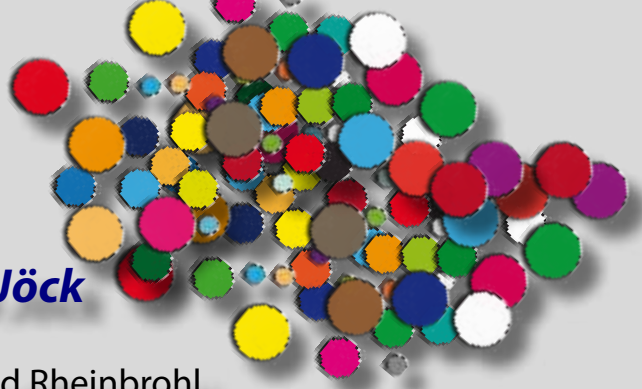
Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Aufnahme von neuen inaktiven und aktiven Mitgliedern in das Komitee. Letzteres hat dazu geführt, dass sich unser Altersdurchschnitt nun sehr verjüngt hat, eine sehr erfreuliche Tendenz.

Mit der Gratulation an die neuen Mitglieder und dem Dank an alle, die bisher im Vorstand mitgearbeitet haben, endete die Jahreshauptversammlung.



Nicht enden wollen wir aber in dem Bestreben, in der Session 2013/2014 dem 190. Jahr unseres Bestehens, wieder voll in das Sitzungsgeschehen der Beueler Weiberfastnacht einzugreifen. Die Vorbereitungen hierzu sind in vollem Gange. Schauen Sie doch einfach mal auf unsere Seite www.altes-beueler-damenkomitee.de, wir halten Sie dort auf dem Laufenden.





Damenkomitee „Beuele Määdche“ op Jöck

....auf den Spuren der Römer in Bad Hönningen und Rheinbrohl

Am 22./ 23. Oktober 2012 war es für das Damenkomitee „Beuele Määdche“ mal wieder soweit: Wie in jedem Jahr ging es „op jöck“. In diesem Jahr führte unsere Wochenendtour nach Bad Hönningen und Rheinbrohl.

Hier sei einmal darauf hingewiesen, dass sich die Mitglieder des Damenkomitees „Beuele Määdche“ an jedem letzten Mittwoch im Monat zu einer Versammlung treffen, um die anstehenden Dinge: Termine des Corps, Arbeitseinsätze, z.B. auf Pützchens Markt oder bei den Seniorenfahrten oder die Vorbereitung der Session u.v.m. zu besprechen. Nicht zuletzt darf dabei natürlich auch nicht die Planung unseres jährlichen Ausflugs fehlen.

Mit der Bundesbahn von Beuel fuhrten wir gemütlich in den bekannten Bade- und Weinort Bad Hönningen. Dank Claudia Beu war das Wochenende bestens vorbereitet. Im Hotel Elbern, wenige Schritte entfernt zur Kristall Rheinpark-Therme und zum Rhein, haben wir genächtigt. Am ersten Abend besuchten wir zunächst ein paar Bierkneipen, um in fröhlicher Runde unsere Tour zu beginnen.

Am nächsten Morgen – gestärkt von einem leckeren Frühstück im Hotel – machten wir uns zu Fuß auf den Weg nach Rheinbrohl in die „Römerwelt. „SALVETE“ (lat.: seid begrüßt)..... in

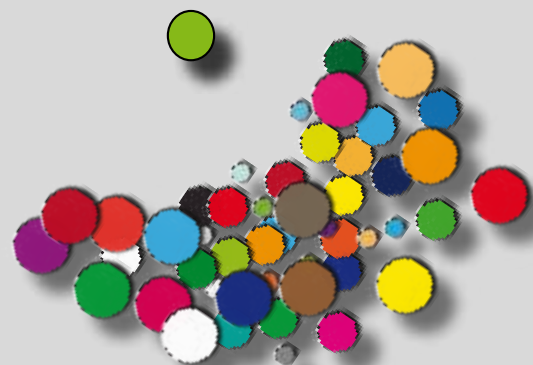
der RÖMERWELT am Caput Limitis in Rheinbrohl: das Erlebnis-Museum befindet sich am Beginn des 550 km langen „Limes Romanus“ - unmittelbar am Knotenpunkt von Rheinsteig, Westerwaldsteig und Limeswanderweg. 2005 wurde der Obergermanisch-Rätische Limes zum UNESCO-Welterbe ernannt. Alltag und das Leben der Römer und Hilfstruppen sind das Thema der sehr informativen Ausstellung in der RÖMERWELT. Multimediale Darstellungen werden ergänzt durch fachkundige Informationen zum Limes, seiner Entstehung und zu den Spuren der Römer bis in unsere Zeit. Im Außengelände des Museums konnten wir unter dem Motto „Erlebnis mit allen Sinnen“ das Leben der Römer live erleben. Wir schnupperten im Kräutergarten und schauten zu, wie die römische Pfahlramme in Bewegung gesetzt wird. Mit dieser alten Technik wurden die Pfähle für die Brückenkonstruktionen gebaut. Verkleidete römische Offiziere zeigten „ihre Soldatenunterkünfte“ und erläuterten das Militärleben in dieser Zeit. Alte Handwerkstechniken wurden ebenso gezeigt wie typisch römische Speisen zum Probieren angeboten. Um uns

wirklich ganz in die Römerwelt hineinzuversetzen, wurden einige von uns als Römerinnen angezogen. Das gab natürlich viel Anlass für Gelächter.

Zurück in Bad Hönningen genossen wir die letzten Sonnenstrahlen bei einem leckeren gemeinsamen Essen in der Innenstadt. Danach ging es wieder per Bahn in Richtung Heimat Beuel. „Ein wunderschönes und erlebnisreiches Wochenende ging viel zu schnell vorbei“, so die Präsidentin des Damenkomitees „Beuele Määdche, Ute Messinger“. Die Pläne für das Ziel zur nächsten Tour sind bereits in Vorbereitung



DK „Beuele Määdche“ on tour in Bad Hönningen (Fußgängerzone)



Damenkomitee St. Paulus

Historischer Festumzug
Pützchens Markt 2012

Als wir hörten, dass der Historische Festumzug zur Eröffnung des Pützchens Marktes auch 2012 wieder stattfinden sollte, wollten wir vom Damenkomitee St. Paulus mit einer eigenen Gruppe dabei sein.

Unter dem Motto: „Auch wir Mägde sind dabei, denn Pützchens Markt ist uns nicht einerlei“ waren wir mit einer Abordnung vertreten.

Es war schon etwas ungewohnt, bei herrlichem Sonnenschein und gefühlten 28 Grad in einem Festumzug mitzugehen. Das waren andere Temperaturen als wir es im Karneval gewohnt sind.

Obwohl es früher Nachmittag war, waren bereits viele Menschen unterwegs und jubelten uns vom Wegrand aus zu.

Der Zug endete im Alpenzelt, wo die Eröffnung stattfand.

Es war mal etwas anderes aber schönes, in einem historischen Kostüm, ohne „Kamelle“ zu werfen, Teilnehmer in einem Umzug zu sein.

Wir haben diese Veranstaltung sehr genossen und sind auch beim nächsten Mal wieder dabei.



Tanz in den Mai

Da wir ein feierfreudiges Damenkomitee sind, wollten wir nicht auf die kommende Session warten, sondern beschlossen, einen „Tanz in den Mai“ auszurichten. Es sollte eine Veranstaltung für die Generation Ü 21 sein.

Im Zeughaus der Beueler Stadtsoldaten lässt es sich immer gut feiern, so sollte dort in den Mai hineingetanz werden.

Mit den Beueler Stadtsoldaten verbindet uns eine tiefe Freundschaft.

Wir unterstützen die Seniorenfahrt jedes Jahr durch einen Bühnenauftritt und als wir beim 75 jährigen Jubiläum gefragt wurden, ob wir auf dem Festkommers helfen würden, sagten wir natürlich zu.

So kamen wir auf die Idee, diese Veranstaltung „Tanz in den Mai“ mit der Unterstützung des Stadtsoldatenkorps auszurichten.

Sie waren für das leibliche Wohl, sprich: für Essen und Getränke zuständig, wir sorgten für die Organisation, Dekoration, Werbung, DJ und und und...

Nachdem der Vorverkauf zunächst etwas schleppend lief, stand in der

Woche vor dem Termin das Telefon nicht mehr still, viele wollten gerne mit uns im Zeughaus feiern!

Nachdem wir das Zeughaus termingemäss mit Birkenstämmchen und -Zweigen dekoriert



hatten, waren wir nervös und voller Spannung, was der Abend wohl bringen würde.

Langsam füllte sich die Partystätte, viele bekannte Gesichter aus dem Karneval waren da, unsere Freunde und auch Menschen, die Lust auf eine Maiparty hatten.

Schön war, dass man sich mit vielen Karnevalisten auch ausserhalb der Karnevalssession traf.

Unser DJ Wolle (Norbert Aretz), legte die neuesten Charts auf, aber auch Karnevalslieder waren dabei, bis wir um 0.00 Uhr „Der Mai ist gekommen“ sangen und das ganze Zeughaus anschliessend einen Walzer tanzte. Ein tolles Bild!!!!

Die Veranstaltung endete erst am frühen Morgen und wir waren nicht



nur müde, auch die Füße schmerzten vom vielen Tanzen.

Viele sagten zum Abschied: „Aber das macht Ihr doch bitte im nächsten Jahr wieder“.





Damenkomitee St. Paulus „Op Jück“

Damenkomitee St. Paulus „Op Jück“
Unsere diesjährige Komitee-Tour führte uns wieder einmal an die Mosel ins schöne Cochem. Obwohl wir dieses schöne Städtchen bereits kennen, begannen wir unser Wochenende mit einer „Bähnchentour“ rund um die Stadt. Da wir unsere Komitee-Shirts trugen, wurden wir vom Fahrer als Damenkomitee St. Paulus offiziell begrüßt. Nachdem wir Hunger und Durst gestillt hatten, spazierten wir zu unserer Pension, um die Zimmer zu belegen.

Der Ehemann unserer Wirtin betreibt ein italienisches Restaurant, wo wir abends gemütlich schlemmten. Danach wurden durch vermehrte Tanzen die überschüssigen Kalorien wieder abgebaut. Am nächsten Tag war ein „Workshop“ angesagt: Nach dem Frühstück arbeiteten wir für unsere Sitzung. Da wir reichlich Sekt dabei hatten, sprudelten die Ideen nur so. Das Ergebnis präsentieren wir auf unserer Sitzung am 03.02.2013. Es folgte der kulturelle Teil unserer Fahrt, wir besichtigten die Burg Cochem und das Senfmuseum. Ein aus-

giebiger Frühschoppen am Sonntagmorgen rundete unser Super-Wochenende ab.



Ne schöne Fastelovend zosamme!



Clowns und andere Spaßvögel trifft man in der fünften Jahreszeit und auf www.kamelle.de

Närran.



ga-bonn.de

Damenkomitee Nixen vom Märchensee

startet mit viel Frauenpower in die neue Session

Wie viele kleinere Ortsvereine hatten auch wir große Nachwuchssorgen. ABER: Unsere intensive Mitgliederwerbung hat sich gelohnt. Mit 9 neuen Mitgliedern und damit insgesamt 18 aktiven Nixen, starten wir in die neue Session. Wir sind stolz und

freuen uns mit so vielen engagierten Nixen in eine neue Ära zu starten.

Den Start in die neue Session beginnen wir schon rund zwei Monate vor dem 11.11. An einem wunderschönen Samstag Nachmittag mitten im

September, machten wir uns auf zu einer lustigen Planwagenfahrt. Natürlich durfte auch der Mann mit der „Quetsch“ nicht fehlen und so fuhren wir bis in den Abend hinein durch das Siebengebirge und schmetterten

ein Lied nach dem anderen (unterstützt durch das ein oder andere leckere Getränk). Man hat uns wohl bis nach Kaassel gehört....

Zur Abrundung brauchten wir natürlich eine Stärkung und versammelten uns auf dem Reiterhof zu einem gemütlichen Grillabend, wo wir den Tag noch mit Musik und lustigen Geschichten ausklingen ließen.

Wir freuen uns auf eine schöne Karnevalssession mit all üch Jecken und werden an Wieverfasteloovend Wäscherprinzessin Vanessa I. tatkräftig bei ihrem Rathaussturm unterstützen.

Mit 3 x Beuel und Kaassel Alaaf

Euer Damenkomitee
Nixen vom Märchensee



Markus Schumacher

Sanitär, Heizung,
Haustechnik, Alternativenergie

Kreuzritterstraße 9
53227 Bonn
www.lust-auf-komfort.de

Tel. 02 28/42 08 51
Fax 02 28/97 38 424
info@lust-auf-komfort.de



Fachhandel – Planung – Ausführung

- Badsanierung
- 3D-Badplanung
- Kanalreinigung incl. TV
- Filter- und Enthärtungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Wartungen
- HolzPellets
- Thermische Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen
- Erdwärme
- Klimaanlage

Damenkomitee „Seerosen von der Maar“

Schön war's!

Mit viel Freude denken wir an „unsere“ Session zurück – an die Session 2012, in der wir, die „Seerosen von der Maar“, zum ersten Mal in unserer 135jährigen Vereinsgeschichte die Wäscherprinzessin stellen durften. Wie stolz waren wir und wie sehr haben wir uns gefreut, als aus unserer Marie „Marie-Christine I“ wurde. Die Wäscherprinzessin 2012 war eine Seerose!!

Mit Begeisterung und Schwung haben wir uns in dieses Abenteuer gestürzt – wir haben zusammen getagt und geplant, gebastelt und genäht. Und schließlich haben wir gefeiert, getanzt, gesungen und geschunkelt – und immer viel gelacht. Wir sind durch die Säle gezogen, haben unzählige Veranstaltungen besucht und sind so vielen Einladungen gefolgt – nicht nur in und um Beuel – bis nach Würzburg und sogar Brüssel sind wir gereist, um den rheinischen Frohsinn zu verbreiten und nach „Beueler Art“ zu feiern. Es waren unvergessliche Erlebnisse, eine aufregende und einzigartige Zeit für uns. DANKE allen Jecken, die sich mit uns gefreut haben, die mit uns gefeiert und uns auf vielfältige Weise unterstützt und uns geholfen haben!

Aber auch die schönste Session geht einmal zu Ende, und viel zu schnell war Aschermittwoch.

Weitere gemeinsame Aktivitäten folgten, und bald schon stand unser alljährlicher Ausflug auf dem Programm.

An einem Sonntag im Sommer – zunächst bei strömendem Regen – haben wir uns im Siebengebirge zu einer Wanderung getroffen. Das Frühstück auf dem Ölberg haben wir in fröhlicher Runde genossen und ausgedehnt, bis der Regen sich verzogen hatte. Voller Schwung ging es dann los. So mancher Ohrwurm aus der Session wurde zum Wanderlied. Entsprechend gut gelaunt und „joot drop“ kamen wir nach einem ganz ordentlichen Marsch in Oberdollendorf an. Im Weinhaus Lichtenberg wurden wir besonders herzlich will-

kommen geheißen und haben dort den schönen Tag bei einem leckeren Imbiss und einem guten Glas Wein ausklingen lassen.

Ja, - schön war's. Und jetzt freuen wir uns auf viele weitere gemeinsame frohe Stunden und auf eine tolle Session 2013.



Damenkomitee i. d. TSV Bonn rrh.

Zurück zu den Wurzeln

Leider konnten wir -das Damenkomitee i.d. TSV Bonn rrh. und das Alte Beueler Damenkomitee- die Tradition, an Weiberfastnacht eine Wievesitzung im Brückenforum zu veranstalten, nicht aufrecht erhalten und mussten uns den neuen Trends beugen.

Der Versuch, unsere Sitzung an einem anderen Tag stattfinden zu lassen ist uns leider nicht gelungen. Nach fast 40 Jahren einer guten Zusammenarbeit, haben wir in vielen gemeinsamen Sitzungen entschlossen, nach Schwarz-Rheindorf zurück zu kehren und dort eine eigene kleine Wievesitzung zu feiern

Selbstverständlich werden wir mit dem Alten Beueler Damenkomitee weiterhin gemeinsam unsere Mädchensitzung im Brückenforum veranstalten.

Nach dem Motto: zurück zu unseren „Wurzeln“, findet am Samstag den 19. Januar 2013 die „Erste Rhingdorfer Wieversitzung“ mit einem traditionellen Karnevalsprogramm statt. Wo: in Schwarz-Rheindorf, „Offene Tür Haus Michael“ Bergheimerstr. 9. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass um 14Uhr, der Unkostenbeitrag beträgt 13,50 € inkl. Kaffee und Kuchen.

Vorverkauf ab 15. Oktober 2012, wo: Rheindorfer Lädchen Clemensstr. 8 und Hotel Mertens Rheindorferstr.134, beides in Schwarz-Rheindorf. Wir laden alle Wieve ein, mit uns einen schönen aber nicht angestaubten Nachmittag nach alter Tradition zu verbringen. Ab 18 Uhr sind uns auch die Herren herzlich willkommen, um noch eine nette Party zu feiern.

Alle Infos findet ihr auch auf unserer Homepage:
www.damenkomitee-i-de-tsv-bonn-rrh.de



Getränke-Service

www.Vendel.de

Hauslieferung - Abholmarkt - Gastronomie - Veranstaltungen



...ratatta, ratatta... ratattatatata!

**Wir wünschen allen Vereinen
einen jecken Fastelovend**



- ONLINE-BESTELLUNG UNTER: **WWW.VENDEL.DE** - E-MAIL: **INFO@VENDEL.DE** -
- Getränke-Service Vendel e.K. - Heerstraße 137a - 53111 Bonn - Tel.: **0228-25 900 900** - -
Getränkemarkt - Endenicher Str. 44 - 53115 Bonn - Tel.: **0228-631111** -

Beueler „Nationalhymne“

Die Wieve wooren et endlich leed,
nur emmer wäsche un keen
Freud.
Doch eemol em Johr wuurd nix
jedonn,
an Karneval blev de Bütt leer stonn.

**En Beuel fladdere de Botze,
et es Fastelovend, drömm lottse.
En Beuel es de Fastelovend schön,
met jecke Wieve un de Ober-
möhn!**

An Wieverfastelovend dann,
finge se fröh ze fiere aan.
Se jingen vejnööch alleen erus,
de Männer blevden brav zu Hus.
En Beuel fladdere de Botze,

Se söökden sich en Obermöhn
und han en Prinzessin jung un
schön.
Met ihr störmten se de Roothuus-
düür
un nämten sich die Männer vüür.
En Beuel fladdere de Botze,

Se trecken inne de Botze us
un jaachen se an de Düür erus.
Die Botze kommen op de Ling,
huu övve Beuel im Sonnesching.
En Beuel fladdere de Botze,

Su es dat at sick velle Johr,
su bliev dat och, dat es doch kloor.
Die Wieve han et Rejiment
von Donnersdaach bes an et End'!
En Beuel fladdere de Botze,

(Text/Musik:
Erich und Ulrich Lehnhof
& Günter Nickmann)

Mir han en Wäscherprinzessin

De Rhing erop, de Rhing eraf do jiit et vill ze senn,
zum Drachenfels, zur Loreley fährt jeder jään ens hen.
Doch kütt dä Fastelovend met Alaaf und met Helau,
dann weeß m'r wo m'r hinjeit janz ejal ob Mann ob Frau.
Denn Kölle hätt et Dreijestirn un Düsseldorf dä Prinz,
doch wat m'r he en Beuel han, dat es bekannt von Bottrop bes
no Linz:

**Mir han en Wäscherprinzessin,
e Mädche he vom Rhing.
Dat es em Fastelovend emmer uns're Sonnesching.
Dat loß'n mer uns net nemme
net für Jold un net für Jeld,
denn dat jiit et nur en Beuel
un sons nirjends op d'r Welt.**

Dä eene drink sich jään e Bier – dä and're leever Wing.
dat es ejal, denn beides schmeck am beste he am Rhing.
Em Mai da hann die Schötzebröder manches Faaß jeleert.
Un och em Herbst beim Winzerfess, do weed dä Wing probiert.
Die Schötze un die Winzer jeder hätt sing Königin,
doch wat mir he en Beuel han, dat es et schönste wat
et jitt am Rhing:

Mir han en Wäscherprinzessin, ...

Dat schönste ävver es bei uns dä Wieverfastelär
Dann stürme mir et Roothuus, jo do kütt uns keiner quer
M'r klimp op d'r Balkon erop, dobei weed vill jeschannt.
Doch schließlich hält die Obermöhn dä Schlüssel en d'r Hand.
Jetzt endlich senn die Wiever dran, su wie en jedem Johr.
Un ungen stonn die Jecke und die singen all zesamme jetzt em Chor:

Mir han en Wäscherprinzessin, ...

(Text: Ferdi Böhm,
Musik: Gregor Kess)



Elektro-Installation · SAT-Anlagen
Reparaturen aller Art · HiFi-, TV-Geräte
Mobilfunk, Festnetz · Elektrogeräte
Vernetzung EDV/ISDN
Strom- und Wasserversorgung
für Veranstaltungen und Baustellen

Elektro Hönighausen-Gebertz GmbH
Windgassenstraße 34-36 · 53229 Bonn

Telefon 0228/482181

Telefax 0228/482101

www.ehg-bonn.de · info@ehg-bonn.de

Damenkomitee St. Josef

Mer han en Hymne



Zu unserer Jubiläumssession 2012 unter dem Motto „8 x 11 jecke Jahre, jung und alt das ist das Wahre“ haben wir an unserer Sitzung Karnevalssamstag von Herbert Jütten eine eigene Hymne geschenkt bekommen, die in trefflicher Weise unser Damenkomitee beschreibt:

**Die Beuel-Brille
Switch it!**



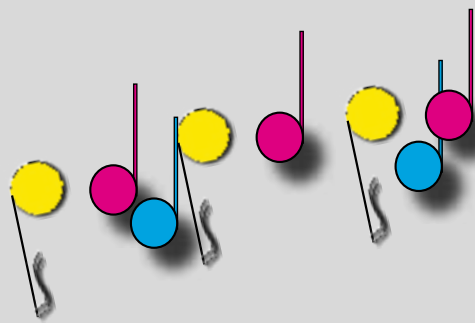
exclusiv erhältlich bei

KRÖBER
HÖREN + SEHEN

Sternstr. 73 | 53111 Bonn
02 28-63 60 09

Optik Kamphues

Hermannstr. 19 | 53225 Bonn/Beuel
02 28-46 74 16



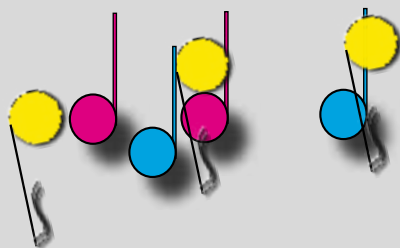
Refrain:

**An dr Spetz, do kütt de Fahn,
dann röcke jecke Wiever an.
Dat Röckche wieß un ruut kareet
un et Jöppche staats drapeet.
Dat Häubche stief jestärk om Kopp,
mem Kerchturmscheffe bovven drop.
Un en dr Hand, dr Welt zum Trotz,
us Holz dr Löffel met ner Botz,
un en dr Hand, dr Welt zum Trotz,
us Holz dr Löffel met ner Botz!**

1. En Beuel, do steht en jruße Kerch,
jeweiht dem Juppemann,
die hätt reingsöm dr Huchaltar
och Hellihebeldcher dran.
Dr Pitter met dem Schlüsselbund,
dr Paul met singem Schwäht,
ne staatse Jupp, schön restaureet,
et wor de Möhde wäht.
Marie op singem Söller
beluurte sich dat Spell:
„Wo sen dann he die Fraue?
Drei Käls, dat es zevill!“
Un dat Marie hätt en Idee:
„Ich bruch e Damenkomitee
(en dr kfd)“

2. Dat Schmölzje lääv vum Jäjesatz,
denn dä hält it en Schwung,
dröm fingst do en däm Komitee
och Fraulück, ahl un jung.
He, op dr Bühn, en einer Reih;
do kann mer deutlich sinn,
dat Wiever he zesamme stonn,
ejal ov deck, ov dönn!
Met Strüsjer un Kamelle
un met nem jecke Klaaf
se fiere bes zum Morje
met Ajuja un Alaaf.
Dröm hevv de Jläser en de Hüh
op unser Damenkomitee
(en dr kfd)!

Die Fotos entstanden bei unserer Ankunft am Beueler Rheinufer nach dem Komiteeausflug - die Überraschung war perfekt, als uns unsere Männer in der neuen Corpsuniform „Traditionscorps Beuel 2012“ mit Sekt, Rosen, und Schifferklavier singend empfingen.





„...et iss wiadder su Wick!
Fettjebäck vom Schlösser!“



Alaaf mit..

Schlösser
BÄCKEREI · KONDITOREI

Hermannstraße 32-34
53225 Bonn

Elsa-Brändström-Straße 46
53225 Bonn

Königswinterer Str. 327 *
53227 Bonn

Am Herrengarten 39a *
53229 Bonn

Heinrich-Busch-Str. 31 (Plus) *
53757 Sank Augustin



* Sonntags geöffnet von 8.00-11.00 Uhr

Bei uns erhalten Sie Fanartikel des Beueler Stadtsoldaten-Corps!

Josef Schwanenberg – der neue „Bützer vom Dienst“



Am fast schon karnevalistischen Datum 22.11.55 wurde Josef Schwanenberg in Beuel am Rhein geboren. Als Sohn des örtlichen Filmvorführers wuchs er auf der Rheinaustraße auf. Während er Firma und Familie gründete sowie Haus und Hof in Pützchen baute, blieb wenig Zeit für den Karneval. Als inaktiver Stadtsoldat positionierte er jedes Jahr auf Pützchens Markt den Kniepes vor dem Stadtsoldatenzelt.

Nach etlichen Jahren als „Corps-Gerüstbaumeister“ der Beueler Stadtsoldaten schaffte es Josef 2009 dann endlich aus dem Status des In-

aktiven heraus in die Uniform. Der „liebe Josef“ engagiert sich seit dem noch mehr als zuvor für das Corps. Besonders die Pänz sind ihm ans Herz gewachsen. Er macht bei jeder Gelegenheit gerne Popcorn für die Kinder und setzt sich auch mit in die Achterbahn, wenn Doris und Michael mal kneifen.

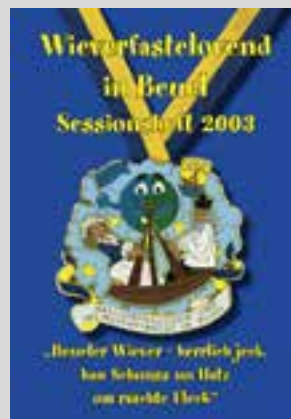
Ab der Session 2012/2013 übernimmt Josef eine weitere Aufgabe. Nun unterstützt er die Equipe der Wäscherprinzessin als zusätzlicher „Bützoffizier“. Seit 1989 begleiten Karl-Heinz Honrath

und Dieter Müller stetig die Wäscherprinzessin bei ihren Auftritten. Nach so vielen Jahren muss aber langsam über „Nachwuchs“ nachgedacht werden. Damit die Wäscherprinzessin bei Terminschwierigkeiten oder Unpässlichkeiten nicht ohne Stadtsoldaten ins jecke Geschehen zieht, erklärte sich Josef dazu bereit, diese angenehme Funktion ergänzend zu den beiden „hauptamtlichen Bützoffizieren“ wahrzunehmen.

Wir begrüßen Josef ganz herzlich in der Equipe der Wäscherprinzessin und wünschen ihm viel Spaß bei seiner neuen Aufgabe und viele viele „Bützje“.



11 x jeckes Sessionsheft



Liebe Leserin, lieber Leser!
Sie halten in Händen unser 11. Sessionsheft der Beueler Weiberfastnacht.

Und weil wir im Fastelovend die jekken Zahlen immer besonders gerne hervorheben, möchten wir Ihnen heute von der Geburtsstunde unseres Sessionsheftes berichten.

Die Idee, ein Sessionsheft für die Beueler Weiberfastnacht anfertigen zu lassen, stammt von unserer Ehrenobermöhn Evi Zwiebler und Anja

Beuel bekannt, dass sie ebenfalls mit Ideen und Beiträgen begleitet.

Und so war die Idee des Sessionshefts für die Weiberfastnacht geboren.

Jetzt lag es nur noch an der Umsetzung, die Evi und Anja in mühevollen Schreibstunden vornahmen.

Das Redaktionsteam bestand in den ersten Jahren nur aus den beiden Damen und wurde mit Textbeiträgen von Leo Schwarz sowie den damaligen Wäscherprinzessinnen Patty I. und Silvia I. ergänzt.

Das erste Heft wurde in der Session 2002/2003 aufgelegt, bestand aus 24 Seiten und war bis auf den Umschlag damals noch in schwarz-weiß gedruckt. Die Textbeiträge waren noch nicht so umfangreich, stammten

aber größtenteils aus den Federn von Evi und Anja.

So wurden Vorlagen für den Zugweg erstellt, die Fotos der Wäscherprinzessinnen eingescannt, Kontaktdaten und Übersichten der Beueler Damenkomitees zusammengestellt und und und. Alle Vorlagen sorgten in der Geburtsstunde für viel Aufwand.

Heute wird die Zusammenstellung der Texte auf mehreren Rücken ver-

teilt. Jede Vereinigung, die sich der Beueler Weiberfastnacht angehört, kann sich in dem Sessionsheft mit einem Beitrag vorstellen.

In erster Linie wird auf den ersten Seiten neben den Grußwörtern von Oberbürgermeister, Bezirksbürgermeister und Obermöhn die aktuelle Wäscherprinzessin mit Wäscherinnen und Damenkomitee vorgestellt. Anschließend stellen sich 3-4 Damenkomitees mit ihren Aktivitäten, Jubiläum o.ä. vor.

Weitere regelmäßige Themen, wie Kinderwäscherprinzessin, Beueler Stadtsoldaten, Arbeitskreis Weiberfastnacht und Beueler Schifferverein werden durch die lieb gewonnene Spalte „Beueler Geschichten“ und „die Waschfrau erzählt“ ergänzt.

Für viel Erinnerungsfreude sorgt die Collage der scheidenden Wäscherprinzessin, die die Erlebnisse ihrer Session auf zwei Seiten in Foto-Format dokumentieren kann.

Fester Bestandteil und nur in der Fortsetzung verändert ist die Historie der Weiberfastnacht sowie die Ahnengalerie der ehemaligen Wäscherprinzessinnen.

Auch der Zugweg ist eigentlich jedes Jahr identisch, unterscheidet sich nur in den Jahren 2012 und 2013 im Ziel.

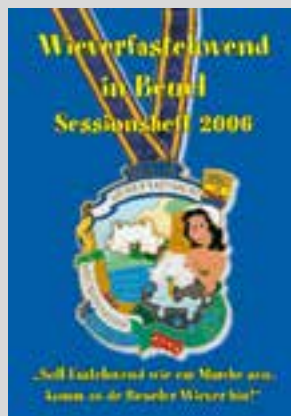
Damit die Gäste der Wäscherprinzessinnen-Proklamation, bei der das Sessionsheft erstmalig ausgelegt wird, auch aktiv mitsingen können, ist eine weitere Pflichtseite die der



Kranz (damals Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit im Alten Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.).

Evi war zu dieser Zeit im 3. Jahr als Obermöhn aktiv und las jährlich die Hefte der umliegenden Festausschüsse und einzelnen Karnevalsvereinen.

Auch war ihr ein „Saisonheft“ ihres zweiten Heimatvereins, dem BC-



Beueler Karnevalshits. Diese beinhaltet die Beueler Nationalhymne und „Mir han en Wäscherprinzessin“.

Liegen dem Redaktionsteam sämtliche Texte vor, müssen sie schön angereicht werden. Die „Basis“ steht ja bereits fest und wird durch Fotos, Anzeigen und Dekoration ergänzt.

Für den professionellen Teil der Heftauflage arbeiteten wir ab 2002 viele Jahre mit der Druckerei Gerhards zusammen. Anja hat diesen Teil der Arbeit übernommen und zum Jahresende im Rahmen des Weihnachtsurlaubs die Vormittage in der Druckerei verbracht.

Der Jahreswechsel war bisher noch immer Ziel, das Heft zusammengestellt und in Auftragsdruck gebracht zu haben.

Ca. zwei Wochen benötigt die Druckerei für Druck und alle weiteren Arbeiten. „Aber auch einen Zeitpuffer für nicht erwartete Ereignisse sollte man berücksichtigen“, so Anja.

Diese erzählt in einem Anekdoten von einer Session in der der Auftrag zwar zeitgerecht erfüllt wurde, die Technik jedoch nicht so mitspielte und die Drucker für einige Tage ausfielen.

Ein Teil des Auftrages konnte in der Anzahl gerade so für die Proklamation fertig gestellt werden und erreichte im noch warmen Druckzustand das Brückenforum kurz vor Öffnung der Tore.

Et hätt noch immer joot jejeange und so bedanken wir uns für die gute und langjäh-

rige Zusammenarbeit mit der Druckerei Gerhards.

Im Jahr 2011 ergaben sich interne Veränderungen im Redaktionsteam.

Manfred Krahe und Biggi Landsberg aus der Bezirksverwaltungsstelle rückten engger dazu und verwalten vor allem die Anzeigen. Frank Mohn übernahm den Teil der Gestaltung und Patty Burgunder ergänzt nach wie vor das Redaktionsteam in Sachen Texte.

Der Druck erfolgt nun in der Druckerei Leppelt in Beuel. Von damals 1500 Exemplaren hat sich die Auflage auf 2500 erhöht. Das Heft finanziert sich ausschließlich über Anzeigen.

Auch die Seitenzahl hat sich über die Jahre stetig erhöht. In diesem Jahr können wir Ihnen auf 72 bunten Seiten alles rund um die Weiberfastnacht 2013 mitteilen.

An dieser Stelle geht der Dank an alle Redaktionsteilnehmer der letzten 11 Jahre, die Mitglieder Ihrer Damenkomitees und Vereine, die die Texte verfasst haben sowie Druck- und Anzeigen-Partner. Neuinserenten sind immer herzlich willkommen.

Der letzte Dank geht an unsere Leserinnen und Leser, die sich jedes Jahr über unser Heft freuen und sichtlich interessiert unsere Beiträge lesen.





Sturm auf das „mobile Rathaus“ am Rheinufer

– eine logistische Herausforderung!

Der Sturm auf das Beueler Rathaus ist aufgrund der Baumaßnahme im Umfeld des Rathausgebäudes im Jahr 2013 leider zum zweiten Mal nicht möglich. Bereits für den Sturm 2012 wurden viele Wochen lang immer wieder über verschiedene alternative Veranstaltungsorte nachgedacht, der Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht kam jedoch jeweils zu der Erkenntnis, dass das Beueler Rheinufer die einzige Alternative zum echten Rathaus ist.

Neben der Standortfrage stellt sich auch wieder das Problem des Bühnenbildes. Welchen tragfähigen Aufbau mit „Balkon“ und „Vorplatz“ gibt es? Welches Gebilde kann an diesem Standort auch nur ansatzweise ein Rathaus nachahmen? Der Aufbau eines Baustellengerüsts mit entsprechender Verkleidung kommt aufgrund einer fehlenden Statik grundsätzlich nicht in Frage. Kein Gerüstbauer würde hierfür die Gewährleistung übernehmen, wenn sich bis zu 50 Personen auf einem Baugerüst ohne Verankerung tummeln würden. Eine professionelle Veranstaltungsbühne mit einem entsprechenden Prüfbuch ist in der Optik nicht so umzugestalten, dass sie einen „Balkon“ für die Rathausverteidiger und einen „Vorplatz“ für die stürmenden Damenkomitees bieten würde und ist darüber hinaus auch nicht finanzierbar. In solchen schwierigen Fällen ste-

hen uns jedoch stets die hiesigen Schausteller mit ihrem Fachverstand für fliegende Bauten und ihrer ungeheuren Flexibilität zur Seite. Das Reisegewerbe verfügt grundsätzlich über ein professionelles Equipment, über Geschäftsaufbauten mit ausführungsgenehmigten Baubüchern inkl. Statik sowie einem dem der Reise angepassten Fuhrpark. Die Bereitschaft der Bonner Schausteller, der Beueler Weiberfastnacht „aus der Patsche“ zu helfen, ist enorm.

Bereits 2012 stellte die Familie Kipp das Laufgeschäft „Actionhaus“ als „mobiles Rathaus“ dem Karneval zur Verfügung. Hierbei wurden eigens der Frontwagen des Geschäftes aus dem Winterlager und der holländische Geschäftsführer aus seinem Heimaturlaub geholt. Zwei Tage baute Familie Kipp mit ihren Mitarbeitern das „mobile Rathaus“ auf, machte es standfest und betriebsbereit für den Rathaussturm und baute noch an Weiberfastnacht im strömenden Regen wieder ab. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für diesen ehrenamtlichen Einsatz bedanken, welcher der

Familie Kipp sicherlich einige Kosten verursachte.

Nach dem Sturm 2012 kamen vereinzelte Stimmen auf, die das Schaustellergeschäft abwertig als „bunte Kirmesbude“ bezeichneten. Den Kritikern sei gesagt, dass es für den Fernsehauftritt im WDR nur Lob und beste Kritik gab und den meisten Besuchern das bunte Spektakel gefallen hat.

Mangels Alternativen wird also auch 2013 ein Schaustellergeschäft als „mobiles Rathaus“ aufgestellt. Wie bereits aus der Presse zu entnehmen war, handelt es sich hierbei um den „Krumm- und Schiefbau“ der Firma Hartmann aus Iserlohn, ein erst wenige Jahre altes Geschäft mit dem Thema „Baustelle“ – passend zur Rathausbebauung. Hier können sich die Rathausverteidiger wie Bob, der Baumeister, fühlen. Mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten.





Der Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht und das Team der Bezirksverwaltungsstelle Beuel sind während der Aufbauarbeiten fast ständig am Rheinufer zur Koordination der Aufbauarbeiten unterwegs. Die Verlegung des Sturmes war 2012 und wird 2013 wieder eine logistische Herausforderung. Wir sind froh, dass es wieder Jecke in unserem Stadtbezirk gibt, die sich dieser schwierigen Aufgabe trotz der anstehenden Unannehmlichkeiten annehmen. Gerade beim „Sturm am Rheinufer“ sind der persönliche Einsatz ganz vieler Beteiligter und eine enge Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis besonders wichtig.

Dennis Hartmann hat sich bereit erklärt, 2013 die Beueler Weiberfastnacht zu unterstützen und sein schönes Geschäft vom Winterlager in Iserlohn nach Beuel zu transportieren und für den Sturm zur Verfügung zu stellen. Auch hier sei bereits jetzt schon ein ganz besonderes Dankeschön ausgesprochen.

Neben der Suche nach einem geeigneten „mobilen Rathaus“ müssen allerdings für eine Veranstaltung am Rheinufer noch viel mehr Dinge berücksichtigt bzw. weitere logistische Probleme gelöst werden:

Rettungswege für die Sturmbesucher, Rettungsweg für die Rheinlust, ausreichend Toilettenwagen, frostsichere Standrohre, Müllvermeidung, Glasbruch, freie Zufahrt für die auftretenden Künstler, Weiberfastnachtzugverlegung, Bühnenaufbau, Dekoration des Platzes und der Ausbauten, Verpflegung, Bewirtung, Transport von Sperrgittern vor und nach der Veranstaltung, Verlegung von Strom- und Wasserleitungen, ausreichende Stromkapazitäten, Mitarbeiterarbeitspläne und so weiter und so weiter. Man könnte diese Liste immer weiter führen.

Nur so können wir die schöne Tradition „Karneval in Beuel“ weiter zu pflegen, denn schließlich ist Karneval das rheinische Brauchtum schlechthin.





Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V.



**Der Förderverein
Beueler Weiberfastnacht
e.V. wurde am 21.07.2003
gegründet.**

Ziel des Fördervereins ist die ideelle und finanzielle Förderung der Beueler Weiberfastnacht. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Finanzamtes liegt vor.

Der Förderverein will mit dazu beitragen, dass die Attraktivität der Beueler Weiberfastnacht, die bereits weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt ist, noch weiter gesteigert wird. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit des Fördervereins und damit das ehrenamtliche Engagement der Beueler Damenkomitees und der Karnevalsvereine des Stadtbezirks, die das Brauchtum Beueler Weiberfastnacht pflegen und weiter ausbauen wollen. Im Voraus bereits „**DANKE**“ für Ihre Unterstützung!!!

**Konten des Fördervereins
Beueler Weiberfastnacht e.V.**
Sparkasse KölnBonn,
Nr. 32 919 300 (BLZ 370 501 98)
Volksbank Bonn Rhein-Sieg,
Nr. 301 083 5010 (BLZ 380 601 86)

Mitglieder + Vorstand:

Ina Harder, Wolfgang Hürter, Hans Hallitzky,
Gisela Gebauer-Nehring, Ruth Hieronymi, Erna
Neubauer, Georg Fenninger, Manfred Krahe

Bereits zum 9. Mal gibt der Förderverein das Festabzeichen zur Beueler Weiberfastnacht heraus. Wie immer besteht es aus zwei Teilen. Der

obere, jeweils gleich bleibende Teil zeigt wie gewohnt das Zepter der Wäscherprinzessin mit dem Bröckemännchen, darunter ist die Waschfrau abgebildet, die an dem Wäscherinnenbrunnen vor dem Heimatmuseum steht. Das Motiv wurde von Hans-Dieter Orlando von den Schwarz-Gelben Jonge kreiert, der leider am 16. Oktober 2012 unerwartet im Alter von 68 Jahren verstarb.

Wer die Beueler Weiberfastnacht unterstützen möchte und gleichzeitig auf der Suche nach einem kleidsamen und wärmenden Accessoire ist, sollte sich den Beueler Weiberfastnachtsschal zulegen. Dieser Schal ist ebenso praktisch wie schön! Das fast zwei Meter lange, schmale „Hals-tuch“ aus angenehmer weicher Jacquard-Wolle

trägt die Aufschrift „Beueler Weiberfastnacht“ und das Beueler Wappen zierte beide Seiten. Natürlich ist der hochwertige Schal in den Beueler Farben blau und gelb gehalten und hat an den beiden Enden schicke Fransen.

Erhältlich ist der Schal, sowie auch alle anderen „Fan-Artikel“, zum Preis von 9,99 EUR bei der **Bezirks-verwaltungsstelle** Beuel im Rathaus, in der **Bäckerei Schlösser** auf der Hermannstraße oder in der **Gaststätte „Zur Rheinbrücke“**, der Hofburg der Wäscherprinzessin, am Konrad-Adenauer-Platz.

Auch das Festabzeichen ist bei den o. g. Stellen und darüber hinaus natürlich bei allen Damenkomitees zu erwerben. Der Erlös des Verkaufspreises von 3 EUR kommt den jeweiligen Vereinen und natürlich dem Förderverein Beueler Weiberfastnacht zu Gute.

Och in 2013:

Mir han widder e Festabzeichen ...



Beuel zeigt Flagge



Der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V. bietet seit einigen Jahren **Beuel-Fahnen** an, mit denen alle Beueler Bürger/innen ihre Verbundenheit zu unserem Stadtbezirk bekunden können.

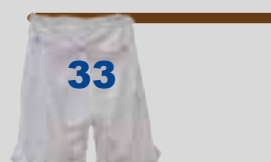
Diese neuen blau-gelben Fahnen, die in ihrer Mitte unser schönes Wappen ziert, sind im 1,5 m x 0,9 m groß (Hochformat) und sind - wie auch Schals, Tattoos usw. - in der Bezirksverwaltungsstelle Beuel und in der Bäckerei Schlösser zum Preis von 22 Euro zu erhalten.

Daneben hat der Förderverein auch **Weiberfastnachtsfahnen** geordert. Diese sind gleich groß wie die Stadtbezirksfahnen, verfügen links oben über das aktuelle Stadt-Logo und kosten nur jecke 11 €. Der Preis wurde auch deshalb so niedrig angesetzt, damit möglichst viele Karnevalisten diese an Weiberfastnacht entlang des Zugwegs aushängen.

Der Förderverein freut sich selbstverständlich, wenn auch bereits vor Weiberfastnacht und auch andernorts im Stadtbezirk mit dieser Fahne für unsere traditionelle Weiberfastnacht geworben wird.

Wussten Sie schon?

Das Beueler Wappen gibt es auch als Aufkleber für's Auto
Preis: 1,- Euro
Erhältlich in der
Bezirksverwaltungsstelle Beuel
und in der Bäckerei Schlösser





Dr. Andreas K. Cordes und Erbil Türkdamar

Auch in Zukunft bestens versorgt. In Ihrer hochkreuz⁺ Augenklinik

Seit 2004 ist die hochkreuz⁺ Augenklinik für Sie da und garantiert mit renommierten Fachärzten die optimale operative Behandlung von Augenleiden.

Auch in Zukunft können Sie sich auf uns verlassen: unter der Leitung von Erbil Türkdamar und unserem neuen Spezialisten Dr. Andreas K. Cordes genießen Sie weiterhin beste Versorgung auf höchstem Niveau.

Denn gutes Sehen bedeutet mehr Lebensqualität.

Godesberger Allee 90
D-53175 Bonn

T +49 (0)228-93 79 100

F +49 (0)228-93 79 199

info@hochkreuz.de
www.hochkreuz.de

hochkreuz⁺
AUGENKLINIK • LASERZENTRUM

Sommerfest Förderverein – Resümee der anderen Art

Eines, das ist ganz klar: Das Sommerfest war wieder wunderbar!

Was vor 7 Jahren im Bayernzelt einst beschlossen,
wurde erneut mit Speis und Trank
im Heimatmuseum genossen.
Hans Lennarz stellte wieder die
Unterkunft bereit,
so hatten wir am Abend des 25.08.
eine schöne Zeit.



Um Biggi und Joachim nicht zu
vergessen,

sie grillten Fleisch
und Würstchen wie
besessen.

Obermöhn Ina nebst
neuem „Praktikanten“,
begrüßten alle
Jecken und
Karnevalsbekannten.
Als neuer
Bezirksbürgermeister
nun im Amt,
benötigt Werner
aber noch Hilfe im
karnevalistischen Sachverstand.



Franz stand unermüdlich an der
Schänke,
und sorgte fleißig für kühle
Getränke.



Ließ der Wettergott auch
ein paar Tropfen fallen,
hörte man doch gut
gelaunte Stimmen
erschallen.
Es wurde nicht lange
„lamentiert“,
sondern vielmehr rasch
die Salate probiert.

Die Damenkomitees hatten die
Speisen frisch angerichtet,
und hungrige Mäuler sie sodann
direkt „vernichtet“.
Und bei einem frisch gezapften Bier,
feierte der Arbeitskreis noch bis kurz
vor Vier.

Sehr lecker ist alles gewesen,
am Schluss schwang der „harte
Kern“ noch den Besen.
Denn das Heimatmuseum soll
sauber bleiben,
dann wird Hans uns nicht
vertreiben.



An dieser Stelle:
Lieber Hans,
wir sagen Dir
Dank,
bleib bloß gesund
–
werd' niemals
krank!



Gemeinsame Vorstellung von Wäscherprinzessin Vanessa I. und LiKüRa-Prinzessin Kerstin II.

am 09.11.2012 im Beueler Rathaus



Der Einladung des Bezirksbürgermeisters Werner Rambow sind in 2012 wieder viele Damenkomitees und Vereine gefolgt. Im zunächst vollbesetzten Rathaussaal wurden unsere beiden Lieblichkeiten vorgestellt und durften zu ihrem närrischen Volk sprechen. Nachdem Vanessa I. die Schärpe als designierte Wäscherprinzessin „Noch nit ävver dann“ erhalten hatte, folgten weitere Programmpunkte verschiedener Karnevalsvereine und Damenkomitees mit Höhepunkt der Mundartband „Schäng“.



Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere Bezirksverwaltungsstelle Beuel, die die komplette Organisation inne hatten und für einen reibungslosen Ablauf sorgte.



Trotz erfolgreicher Vorstellung war der kurzweilige Abend war für alle Beteiligten in mancher Hinsicht etwas enttäuschend. Leider ist es zur Gewohnheit vieler Gäste geworden, nach dem offiziellen Teil des Vorstel-

labends den Besuch des Foyers mit den Ausschanktheken nicht beenden zu können und den Weg in den großen Saal nicht zurück zu finden.

Es wird daher darüber nachgedacht, ob die traditionelle Vorstellung der beiden Beueler Tollitäten im Jahr 2013 in einem etwas anderen Rahmen stattfinden soll. Erste Ideen sind beim Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht schon im Gespräch, sodass alle Beueler Jecken gespannt sein dürfen, was sie am Vorstellabend im nächsten Jahr erwartet. Trotzdem werden noch gute Ideen oder Veränderungsvorschläge von den Organisatoren gerne entgegengenommen!!





Wettwaschen



Seit 14 Jahren veranstaltet das 1. Beueler Häärekomitee ein Wettwaschen, welches 1999 erstmals in der Gaststätte „Zur Rheinbrücke“ stattfand. Die Hääre des Vereins, der 1998 als Gegenstück zu den zahlreichen Beueler Damenkomitees ins Leben gerufen wurde, fordern seitdem alljährlich die Damen zum Nahkampf an der Waschbütt heraus.

Die seinerzeitige Idee hat sich sehr schnell zu einem bekannten Event in Beuel entwickelt. Alleine schon die schmutzige Wäsche, meist bestehend aus tollen oder ganz ollen Dessous, ist ein Gag für sich. Eine aus prominenten Beuelern bestehende Jury beurteilt die Sauberkeit,

den Geruch und die Anzahl der in drei Minuten gewaschenen Wäschestücke. Zwischen den von den Juroren zu bewertenden Waschvorgängen

sorgt das Häärekomitee mit karnevalistischen Einlagen für Stimmung. Eine der Wettkampfteilnehmerinnen ist selbstverständlich auch unsere Wäscherprinzessin, die auf Grund ihres Amtes als Fachfrau mit der meisten Erfahrung gegen einen männlichen Gegner, in der Regel den Bezirksbürgermeister, antritt.

Nachdem die Veranstaltung viele Jahre in der Gaststätte „Zum Treppchen“ durchgeführt wurde und mittlerweile auch das Interesse des lokalen Rundfunks und sogar auch des



Fernsehens weckte, ist seit dem Jubiläumsjahr 2009 der große Saal des Pfarrzentrums Pützchen die neue Kampfarena. Dort können Sie das nächste Wettwaschen am Samstag, den 12.01.2013 erleben, wenn die frisch proklamierte Wäscherprinzessin Vanessa I. ihr Können zum besten gibt.



ABFLUSS | KANALTECHNIK | MÜLLER

Abflussreinigung | Kanalreinigung | Dichtheitsprüfung
Kanalsanierung | Kanalortung | Kanal TV

**24Std
Notdienst**

Jörg Müller
Broichstr. 77
53227 Bonn

info@akm-abflussreinigung.de

0228 - 47 36 73



Opjepass,

he kütt de Zoch lang!

He jitt et Kamelle, Strüßje un Bützje!



Zugleiter
Joachim Mertens



Start: 10:00 Uhr

Zugweg:

Siegburger Straße,
Königswinterer Straße,
Gustav-Kessler-Straße,
Obere Wilhelmstraße,
Dr. Weis-Platz,
Siegfried-Leopold-Straße,

Limpericher Straße,
Gottfried-Claren-Straße,
An St. Josef,
Johann-Link-Straße,
Hermannstraße,
Friedrich-Breuer-Straße

Rheinaustraße
bis Combahnstraße

**12:15 Erstürmung des mobilen
Rathauses**

Kommentatorenstellen:

(1) Siegburger Straße
(Fa. Marquardt)
Uwe Kuhnert

(2) Obere Wilhelmstraße
(Deutscher Volkshochschulverband)
Günther Schatzl

(3) Siegfried-Leopold-Straße
(Höhe Hausnummer 21)
Reiner Fritz



Programm vor dem mobilen Rathaus ab 9:30 Uhr

Moderation:



die Ex-Wäscherprinzessinnen
Martina Déus und Silvia Kluth

Rheinufer - Programm am 07.02.2013

9:30 h

10:00 h

10:30 h

10:45 h

11:15 h

11:30 h

12:00 h

ca. 12:15 h

nach Rathaussturm

nach dem Platzkonzert

ca. 13:00 h - 13:30 h

„Little Jukebox“

„Jot drop“

„Little Jukebox“

„De Köbesse“

„Little Jukebox“

„Schäng“

„Little Jukebox“

**Sturm auf das mobile
Rathaus**

Platzkonzert der

„Beueler Stadtsoldaten“

„Little Jukebox“



(4) An St. Josef
(Pfarrhaus)
Ralf Birkner



(5) Hermannstraße
(Büro Quabeck)
Silvia Janicke



(6) Friedrich-Breuer-Straße
(Höhe Brückenforum)
Hedi von Kortzfleisch



Da waren mir dabei...



Aber das war noch nicht alles, Prinzessinnen bekommen ja nie genug?! Der krönende Abschluss dieses wunderschönen Samstagsmorgens auf Pützchens-Markt wurde dann am Stand vom Burgunder-Treff verbracht. Hier wurde mit viel Gelächter und Fotosessions der HUGO von Patty I. getestet.

Nee, wat wor dat schön. Im nächsten Jahr sin mir natürlich widder dobei, wenn es heißt „Pützchens-Maat is anjesaat...“

Martina Déus,
WP 1998

Zur „6. Jahreszeit an Pützchens-Markt“ verschönerten die Wäscherprinzessinnen Marie-Christine I., die damals noch designierte Prinzessin Vanessa I. sowie die ehemaligen Prinzessinnen Patty Burgunder (2003), Silvia Kluth (2004) und Martina Déus (1998) das Frühstück auf dem Riesenrad. In fescen Dirndls bekamen die Gäste des Freundeskreis Pützchens-Markt den Welcome Drink von der Schaustellerfamilie Kipp serviert. Dabei wurden Frühstückstaschen, gesponsert von „TOP-Wash“ Besitzer Mario Lehmann, mit vielen Leckereien gereicht.

Die Gäste konnten bei herrlichem Wetter und guter Laune die Atmosphäre des Riesenrades mit einem ausgiebigen Sekt-Frühstück genießen. In den Frühstückstaschen verbargen sich ein gut belegtes Brötchen sowie ein gesunder Joghurt, ein Apfel, eine Tüte O-Saft sowie ein Piccolo.

Als alle Gäste des Freundeskreises auf dem Riesenrad aufgestiegen waren, schnappten sich auch die Wäscherprinzessinnen jeweils eine leckere Frühstückstasche und fuhren selber einige Runden auf dem Karussell mit.





Isabell Henseler

Dot Fastelovend met mir fiere un üch vun Hätze amüsiere.

Mein Motto als Wäscherprinzessin Isabel I. ist für mich bis heute Programm. Meine Session 1996 war für mich ein echtes Highlight, die Zeit wird mir immer in Erinnerung bleiben. Auch wenn's manchmal anstrengend war; ich habe mich wirklich von Herzen amüsiert. Und



nicht nur ich, wir alle hatten viel Spaß: meine Wäscherinnen Yvonne Kempe und Anja Kranz, die Bütz-Offiziere Dieter Müller und Karl-Heinz Honrath, meine Mädels aus dem Damenkomitee „Frohsinn“ Geislar und natürlich auch unsere Ehrenobermöhn Erna Neubauer.

Der Karneval liegt mir im Blut. Schon vor meiner Zeit als Wäscherprinzessin habe ich gern gefeiert, aber seitdem ist ein Jahr ohne Wierfastelovend für mich undenkbar. Nach wie vor liegt mir die Tradition sehr am Herzen, und so bin ich immer noch im Damenkomitee „Frohsinn“ aktiv. In den vergangenen Jahren hat sich viel geändert, aber eins bleibt, wie

es war: Jedes Jahr gibt es in Geislar eine Sitzung nur für „Wiever“. Wir gestalten dabei nicht nur das Programm während der Sitzung selbst, wir haben auch im Vorfeld eine Menge zu tun. So treffen wir uns einmal im Jahr zu einem Workshop, damit die Mehrzweckhalle in Geislar bei der Sitzung unserem Motto

entsprechend aussieht. Es versteht sich von selbst, dass wir auch dabei viel Spaß haben.

Wenn ich nicht in Sachen Karneval unterwegs bin, arbeite ich als Physiotherapeutin in der Kaiser-Karl-Klinik. Mit meinem Mann Thorsten und unseren Kindern Pia und Tammo lebe ich in Mondorf, allerdings zieht es uns nach Geislar zurück. Die Karnevalsgene haben wir anscheinend an die Kinder weitergegeben: Beide haben sehr viel Freude am Strassenkarneval und Pia unterstützt uns bei unserer Sitzung.

Jetzt wünsche ich unserer diesjährigen Wäscherprinzessin Vanessa und uns allen eine tolle Session, in der

wir uns „vun Hätze“ amüsieren können!

Ich grüße Euch alle
mit einem dreifachen Beuel Alaaf!

Eure
Isabell Henseler,
geb. Hüllen



Heute schon an Urlaub gedacht?

Ihre persönliche Reiseberaterin erfüllt Ihre Urlaubswünsche

- mit Kompetenz und Erfahrung
- nach Terminabsprache
- auch zu Hause, im Büro oder am Telefon.

Ob Kreuzfahrt Familien- oder Schnäppchenurlaub
- auch weltweite Reisen sind meine Passion.

Einfach anrufen
und Urlaubswünsche werden wahr!

Angelika Stender
Ihre mobile Reiseberaterin

AMONDO

Tel. 0228 / 46 87 45
email: info@ass-reisen.de
www.ass-reisen.de



Ehemalige Wäscherprinzessinnen

Maria Balensiefen

Leev Jecke,

ach, wie die Zeit vergeht. Vor 27 Jahren durfte ich als Maria I. Wäscherprinzessin in Beuel sein. Nachdem ich fünf Prinzessinnen als Wäscherin begleitet hatte, reifte in mir immer mehr der Wunsch, dieses Amt auch einmal ausüben zu wollen. Und 1986 wurde mein Traum wahr. Begleitet durch unsere ehemalige Obermöhn Erna Neubauer, meine Wäscherinnen Heike und Sabine und natürlich meinem Damenkomitee in der TSV Bonn rrh. durfte ich eine Zeit erleben, einen Traum, den ich niemals vergessen werde.



Dem Beueler Karneval bin ich selbstverständlich treu geblieben. Seit 1986 bin ich aktives Mitglied im Damenkomitee in der TSV und seit 1998 leite ich dieses Komitee als Präsidentin. Ich lebe mit meinem Mann und meiner Tochter in Schwarz-Rheindorf. Seit 2001 arbeite ich für das „Beueler Krankenhaus“, seit 2012 im Abrechnungszentrum der GFO in Spich.

Doch nicht genug vom Beueler Karneval, konnte ich diesen Traum 2011 ein 2. Mal erleben. Meine Tochter wurde zur Wäscherprinzessin

Jenny I. gewählt und es war fast noch schöner und intensiver mit ihr dies alles noch einmal erleben zu dürfen.

Wir sind natürlich sehr stolz darauf, dass wir als Rhingdorfer Mädchen dieses wunderschöne Brauchtum in der 2. Generation vertreten durften. Ich wünsche unserer neuen Regentin Vanessa I., der Tochter meiner damaligen Wäscherin Sabine eine ebenso aufregende und unvergessene Session 2013.

3 x Beuel Alaaf



En Beuel es de Fasteloovend schön



vill Spass

Das Haus der Schuhe

Landgraf

Bonn-City - Beuel - Bad Godesberg

Beueler Wäscherprinzessinnen

1958



Barbara I.
(Tiepholt, geb. Beu),
Wäscherei Beu,



Motto:
„Von Zoten frei, die Narretei“

1959



Rosemarie I.
(Kürten, geb. Rath),
Wäscherei Heinrich Richarz



Motto:
„Spare in der Not“



1960

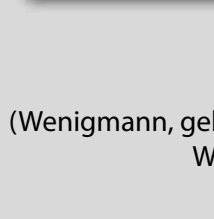


Zissi I.
(Wrede, geb. Mirgel),
Wäscherei Mirgel



Motto:
**„Maat üsch Freud sulang et jeht,
denn et Levve durt ken Ewichket“**

1961



Friedel I.
(Wenigmann, geb. Metzenmacher),
Wäscherei Hoscheid



Motto:
„Deut der ahle Kasten öm“



1962/63



1962/63: Irmgard I.
(Becker, geb. Hoppe),
Wäscherei W. H. Thiebes



(wegen der Flutkatastrophe 1962 in Hamburg
kein Motto)

1964

1964: Rosemarie II.
(Rietmann, geb. Lütz),
Wäscherei Josi Thiebes



Motto:
**„Met Wieverfasteloovend das ist klar, wird es
genau wie vor 140 Jahr“**



1965



1965: Ilse I.
(Klose, geb. Balzer),
Altes Beueler DK von 1824 e.V,



Motto:
„Seid nett zueinander“



Beueler Wäscherprinzessinnen

1966



1966: Ingrid I.
(Hebel, geb. Steiner),
[verstorben]
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto unbekannt

1967



1967: Monika I.
(Henke, geb. Meurer),
Altes Beueler DK von 1824 e.V.

Motto:
„Freud euch heute liebe Leute“



1968



1968: Françoise I.
(Enel),
Mirecourt



Motto:
**„Ob Beuel oder Mirecourt,
überall herrscht Freude nur“**

1969



Rita I.
(Vellen, geb. Thiebes),
Altes Beueler DK von 1824 e.V.

Motto:
„Met Freud schaffe me alles“



1970



Karin I.
(Komes, geb. Schneid),
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
„Es ist noch Freude da“

1971



Helga I.
(Becker),
Altes Beueler DK von 1824 e.V.

Motto:
„Spaß maache - hätzlich laache“



1972



Ulrike I.
(Ingerberg, geb. Winterscheid),
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto: **„Freu Dich,
wenn de noch jet laache kanns“**

Beueler Wäscherprinzessinnen

1973



Eva-Maria I.
(Zwiebler, geb. Kranz),
Altes Beueler DK v. 1824 e.V.



Motto:
**„150 Johre Freud,
su wor et un su bliev et heut“**

1974



Monika II.
(Gerth),
KG Blau-Gelb Pützchen-Bechlinghoven



Motto:
**„Spaß on laache -
könnt ihr all metmaache“**



1975



Sabine I.
(Barz, geb. Thimm),
DK der kath. Frauengemeinschaft St. Josef



Motto:
**„Freude hält fit -
maat all mit“**



1976

Christina I.
(Bertram-Meyer, geb. Bertram),
Altes Beueler DK v. 1824 e.V.



Motto:
**„Alaaf Schäl Sick,
dat is unser Trick“**



1977



Mathilde I.
(Nießner, geb. Jung),
DK Frauengemeinschaft St. Paulus



Motto:
**„Ejal wat kütt,
mir stoppe alles in de Bütt“**

1978

Maritha I.
(Weber),
DK Fidele Reisetanten



Motto:
**„Met Laache un Schwung,
bliev me länger jung“**



1979



Claudia I.
(Wittenburg, geb. Richarz),
DK Frauengemeinschaft St. Antonius Holtorf



Motto:
„Maat üch en andere Freud“





Beueler Wäscherprinzessinnen

1980



Susanne I.

(Schallenberg, geb. Schaal),
[verstorben]
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:

**„Von Hätze laache -
Freud üsch maache“**



1981



Marita II.

(Schäfer, geb. Lux),
DK Frohsinn Geislar



Motto:

**„Jecke Wiever, jecke Tön,
nä wat es uns Beuel schön“**



1982

Elisabeth I.

(Gerlach, geb. Wieler),
Altes Beueler DK v. 1824 e.V.



Motto:

**„Och die allergrößte Krise,
kann uns dat Levve net vermiese“**



1983



Hedi I.

(von Kortzfleisch),
DK Klatschbloome Vilich-Müldorf,



Motto:

„Nä wat e Theater“



1984



Antje I.

(Brenning, geb. Werner),
DK Beuel Ost

Motto:

**„In Beuel am Rhing -
kütt alles durch die Wring“**



1985



Christiane I.

(Statz, geb. Hammelrath),
DK Frauengemeinschaft St. Paulus



Motto:

„Beueler Anekdotchen“

1986

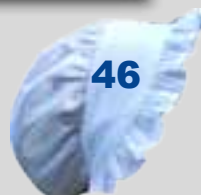
(Balensiefen, geb. Bellinghausen),
DK in der TSV Bonn rrh.

Maria I.



Motto:

„Jedem Dierche sing Pläsierche“





Beueler Wäscherprinzessinnen

1987



Heike I.
(Arnold-Fußhöller, geb. Arnold),
Damekomitee Fidele Reisetanten



Motto:
„En Beuel fladdere de Botze - lot se“

1988

Silke I.
(Frings, geb. Müllenholz),
DK Nixen vom Märchensee



Motto:
**„Wieverfasteloovend,
dat Hätz von Beuel“**



1989



Ina I.
(Harder, geb. Hallitzky),
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
**„Schäl Sick - Sonnensick.
Beueler wäsche
seit Römerzick“**

1990

Sabine I.
(Pagenkemper),
DK Klatschbloome
Vilich-Müldorf



Motto:
**„Loss de Botze op de Ling -
danz un sing“**



1991/92



Melanie I.
(Gierlich, geb. Kraus),
DK Holzlöre Orijinale



Motto:
**„Wieverfasteloovend is in -
do jomme hin“**

1993

Marion I.
(Tillmann, geb. Krieger),
DK Die jecke Wiever vum hellije Tünn



Motto:
**„Wieverfasteloovend
maache me Rabatz -
Beuel hat's“**





Beueler Wäscherprinzessinnen

1994

Lucie I.
(Petitjean, geb. Claude),
Mirecourt



Motto:
**„Jumelage mit Hätz un Plaisir,
Wieverfasteloovend fiere mir“**



1995



Claudia II.
(Salzig, geb. Theisen),
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
**„Wiever, Bützje, Strüßje -
janz Beuel es us'm Hüsje“**



1996



Isabel I.
(Henseler, geb. Hüllen),
DK Frohsinn Geislar



Motto:
**„Andere lamentiere -
Beueler Wiever fiere“**



1997



Simone I.
(Bley, geb. Schütze),
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:
**„Jেকে Wiever, jেকে Klaaf,
Beuel Alaaf“**

1998

Martina I.
(Deus,
geb. Emmerich),
DK Fidele Reisetanten



Motto:
**„Fahrt net överall hin,
Beueler Wieverfasteloovend
is in“**



1999



Anja I.
(Kranz),
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
**„Beueler Wiever met vell Humor,
fiere 175 Jahr“**

2000

Yvonne I.
(Kempe, geb. Schefczyk),
DK Frauengemeinschaft St. Paulus



Motto:
**„Beueler Wiever, alt und jung,
bränge och 2000 Schwung“**



Beueler Wäscherprinzessinnen



2001



Nadine I.
(Tätz, geb. Klein),
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
„Minge, dinge, singe Klaaf,
Beuel Alaaf“

2002

Nicole I.
(Büsgen),
DK Holzlöre Oriijinale



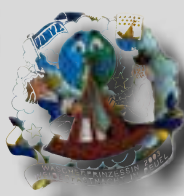
Motto:
„De Euro do, de Mark is weg,
Beueler Wiever blieve jeck“



2003



Patty I.
(Burgunder),
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
„Beueler Wiever - herrlich jeck,
han Schnüss un Hätz
om räächten Fleck“

2004

Silvia I.
(Kluth, geb. Emmerich)
DK Fidele Reisetanten



Motto:
„180 Johre lang,
sen Beueler Wiever at ze Jang“



2005



Sandra I.
(Müller, geb. Peters),
DK Mega-Perls



Motto:
„Die Session ist kurz und heftig,
Beueler Wiever fiere kräftig“

2006

Melanie II.
(Menzel, geb. Groll),
DK Nixen vom Märchensee



Motto:
„Soll Fastelovend wie im Märche sen,
komm zo de Beueler Wiever hin“



2007



Sandra II.
(Jungheim, geb. Heinen),
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:
„Loss de Wäsch un Arbeet lieje,
kumm zo de Beueler Wiever fiere“



**Ihr Partner in Sachen Schrott
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb**

JUNGHEIM
Schrott & Metallhandels GmbH

Ankauf – Recycling – Entsorgung



**Am Dickobskreuz 4-53121 Bonn
0228/637296 Fax:0228-631875
E-Mail:info@jungheim-bonn.de
Internet:www.jungheim-bonn.de**

Beueler Wäscherprinzessinnen



2008



Melanie III.
(Amthor),
DK „Beuele Määdche“



Motto:
„Wieverfastelovend is top,
janz Beuel steht Kopp!“

2009



Christine I.
(Schlösser),
Altes Beueler DK
von 1824 e.V.



Motto:
„Met Wiever von de Sonnesick
es Karneval de schönste Zick“



2010

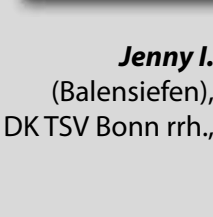


Lara I.
(Mohn),
DK der kath. Frauengemeinschaft St. Josef



Motto:
„Laach un danz
un bütz un sing,
jecke Tön
in Beuel am Rhing“

2011



Jenny I.
(Balensiefen),
DK TSV Bonn rrh.,



Motto:
Beueler Wiever sen joot -
han Karneval em Bloot



2012



Marie Christine I.
(Fries)
DK Seerosen von der Maar



Motto: Et Heff en de Hand,
dat Hätz op de Zung,
Beuele Wieve fiere überall
met Schwung

40 Jahre -Ideen die passen

Repro Weber



MAARSTR. 2
53227 BONN

TEL. 0228 - 972 88 - 0

FAX 0228 - 972 88 - 19

WWW.REPRO-WEBER.DE



„En unserm Veedel“ feiert die „Beuele Seele“

Schiffer-Verein Beuel wird 150 Jahre



Mit einem großen Festwochenende feiert der Beueler Schiffer-Verein 1862 e.V., der älteste und mitgliedstärkste Traditionsverein die 150. Wiederkehr des Gründungsjahres am ersten Juniwochenende 2012 in einem großen Festzelt am Beueler Rheinufer.

Zuvor hat er im Februar 2012 mit einer großen Fußgruppe am Weiberfastnachtsumzug durch die Innenstadt von Beuel teilgenommen.

„Ein großes Kompliment muss ich den Beuelern machen und aufrichtig Danke sagen“, so Käpt’n Reiner Burgunder. „Sie haben unser Fest mit getragen und uns im Vorfeld mit Rat und Tat ideell und finanziell unterstützt. Ich glaube, sie sind wieder einmal enger zusammengerückt. Auch hat es in den Abendstunden keine Beschwerden aus der Nachbarschaft gegeben. Ein Beleg dafür, wie akzeptiert der Verein ist.“

„Wie viele tatsächlich dabei gewesen sind, weiß niemand so ganz ge-

nau“, resümiert Claus Werner Müller, Pressesprecher des Vereins und stellt fest, „dass dieses Fest nachhaltig die Stellung des Schiffer-Verein stärken wird, was die Neuanträge auf Mitgliedschaft belegen, die nach dem Fest eingegangen sind.“

Alles beginnt am Freitagabend. Die Fahnen des Vereins wehen an den Bronzetafeln am Beueler Rheinufer, viele Mitglieder und Zaungäste sind anwesend, ein Dudelsackpfeifer spielt „amazing grace“ und

erklärt danach die Geschichte des Liedes. Käpt’n Reiner Burgunder gedenkt seiner verstorbenen Vorgänger und aller Toten des Vereins. Danach geht es in einer Prozession, vorbei am bis über den Toppen geflaggten Schiffermast und an der Nepomukstatue zum Festzelt in dem ein zünftiger Dämmerchoppen mit DJ NYCCO geplant ist.

Auf die Gäste wartet der Samstag mit einem großen Schifferfest im proppenvollen Zelt.

Dabei sorgt der zweite Schutzpa-

Spange des Kölner Dreigestirns 2012

ORDEN.COM
Orden Bley Prägaform GmbH

Orden Bley Prägaform GmbH Maarstraße 43-45 53227 Bonn-Beuel
Tel. 0228 4299100 Fax. 0228 42991011 info@ordenbley.de www.orden.com



tron des Schiffer-Verein, der Heilige Nepomuk, für die erste Überraschung. Viele Gäste reiben sich die Augen und glauben nicht, was sie da sehen. Die Nepomukstatue, die sonst in der Nähe des Schiffermastes am Beueler Rheinufer steht, schaut von der Bühne auf die staunenden Gäste. Wie kommt dieses altherwürdige Denkmal auf die Bühne an der Kennedybrücke? Ganz einfach, so Ideengeber Claus Werner Müller: „Steinmetzmeister und Schifferbruder Michael Naundorf ist so vom Schiffer-Verein begeistert, dass er die Statue kostenlos „geklont“ hat. Die Farbgestaltung hat dann Uwe Linzbach mit seinen Mannen vorgenommen. Der so geklonte Heilige Nepomuk wird als „Mobil-Muck“ zukünftig bei den Veranstaltungen des Schiffer-Verein dabei sein, die nicht am Nepomukplatz stattfinden.“

Im Rahmen der Grußworte von Dechant Dr. Wilfried Evertz, dem Europäischen Binnenschifferseelsorger Pater Bernhard und Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch wird dem sichtlich überraschten Bezirksbürgermeister Wolfgang Hürter die „Beueler Seele“, die höchste Auszeichnung des Vereins, verliehen. Zuvor hat Claus Werner Müller, Autor des Festbuches, dem Käpt'n die erste ledergebundene Ausgabe dieser Publikation sozusagen als „roter Faden“ für die 150jährige Geschichte

des Vereins überreicht. Ein überaus kurzweiliges und hochkarätiges Unterhaltungsprogramm, moderiert von Ralf Birkner, schließt sich an. Spritzig und mit viel Lokalkolorit wirbeln die „Poppelsdorfer Schloss-Madämchen und -Junker“ über die Bühne, bevor die Hauptattraktion, die Kölner

Kultband „Bläck Fööss“ ihr über zwei stündiges Geburtstagsständchen bringt, die für ihren schweißtreibenden Auftritt Handtücher mit dem „Beueler Duft“ von Wäscherprinzessin Marie Christine I. überreicht bekommen. Bindeglied mit Lokalkolorit ist Hilde Lichtenberg vom Damenkomitee der Frauengemeinschaft St. Josef mit ihrer „Liebeserklärung an das alte Beuel“.

Mit einer logistischen Meisterleistung wartet Gastronom Werner Kaschke auf. In nur 55 Minuten verköstigt er mit einem schmackhaften „Käpt'n-Teller“ die erwartungsvollen Gäste.

Der Sonntag beginnt mit einer feierlichen Festmesse in rheinischer Mundart im großen Zelt. Musikalisch umrahmt wird die Messe vom MGv „Loreley LiKüRa“ und der Beueler Stadtkapelle. Die Messe, an der viele Hundert Gläubige teilnehmen, wird von Dechant Dr. Wilfried Evertz und Schifferseelsorger Werner Paquet zelebriert. Beeindruckend ist der Ein- und Auszug des Vorstandes des Vereins mit seinen Fahnen und einem Dudelsackspieler, der auch während der Messe die Hintergründe des Dudelsackhits „amazing grace“ erklärte.

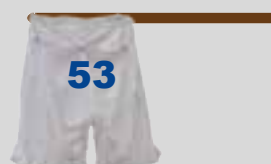
Fröhlich geht es mit einem

zünftigen Frühschoppen weiter, bei dem die Beueler Stadtkapelle rheinische Blasmusik zum Besten gibt. Der Chantychor „Rheinmöwen“ Köln unterhält danach stimmungsvoll die Gäste, bevor das Programm mit dem Kindercorps der Beueler Stadtsoldaten seinen Abschluss findet, das wegen des besonderen Anlasses ausnahmsweise außerhalb der Session in Corpskleidung auftreten darf und dem Verein ein großes Bild des Kindercorps vor der Pfarrkirche St. Josef schenkt.

Da kann der Kommandant der Beueler Stadtsoldaten Hans Hallitzky natürlich nicht zurückstehen und überreicht dem sichtlich überraschten und erfreuten Käpt'n Reiner Burgunder eine „Kniepes-Flagge“ für den Schiffermast.

Eine Theke mit selbst gebackenem Kuchen ist der Renner am frühen Nachmittag, so dass aufgerundet 1.000,- Euro für die „Paketaktion“ der Pfarre St. Josef und St. Paulus gespendet werden können.

„Ein durch und durch perfekt organisiertes Festwochenende, an dem die „Beueler Seele“ so richtig baumeln konnte und das unvergleichbare Zusammengehörigkeitsgefühl in Beuel zu spüren war“, fasst Dechant Dr. Wilfried Evertz seine Eindrücke zusammen.





*Der Beueler Traditionsverein
gratuliert der Wäscherprinzessin
Vanessa J. (Kopschetzky)
und ihren beiden Wäscherinnen
Melanie Flübschen und Katharina Engelke
zu ihrer Regentschaft,
freut sich auf den Empfang
an der Nepomukstatue
am Samstag, den 12. Januar 2013
um 11.11 Uhr und
wünscht der gesamten Equipe
sowie allen Freunden der Beueler Weiberfastnacht
eine unvergessliche Session 2012/2013.*



Schiffer-Verein Beuel 1862



e.V.

Das Kindercorps der **Beueler Stadtsoldaten** feiert sein 75-jähriges Jubiläum



Eines der größten Kindercorps im Rheinland, in Beuel zu Hause und über die Stadtgrenzen hinaus bekannt, feiert Geburtstag!

Gemeint ist das Kindercorps der Beueler Stadtsoldaten. Seit vielen Jahren sind sie ein Aushängeschild im Rheinischen Karneval und aus diesem nicht mehr wegzudenken.

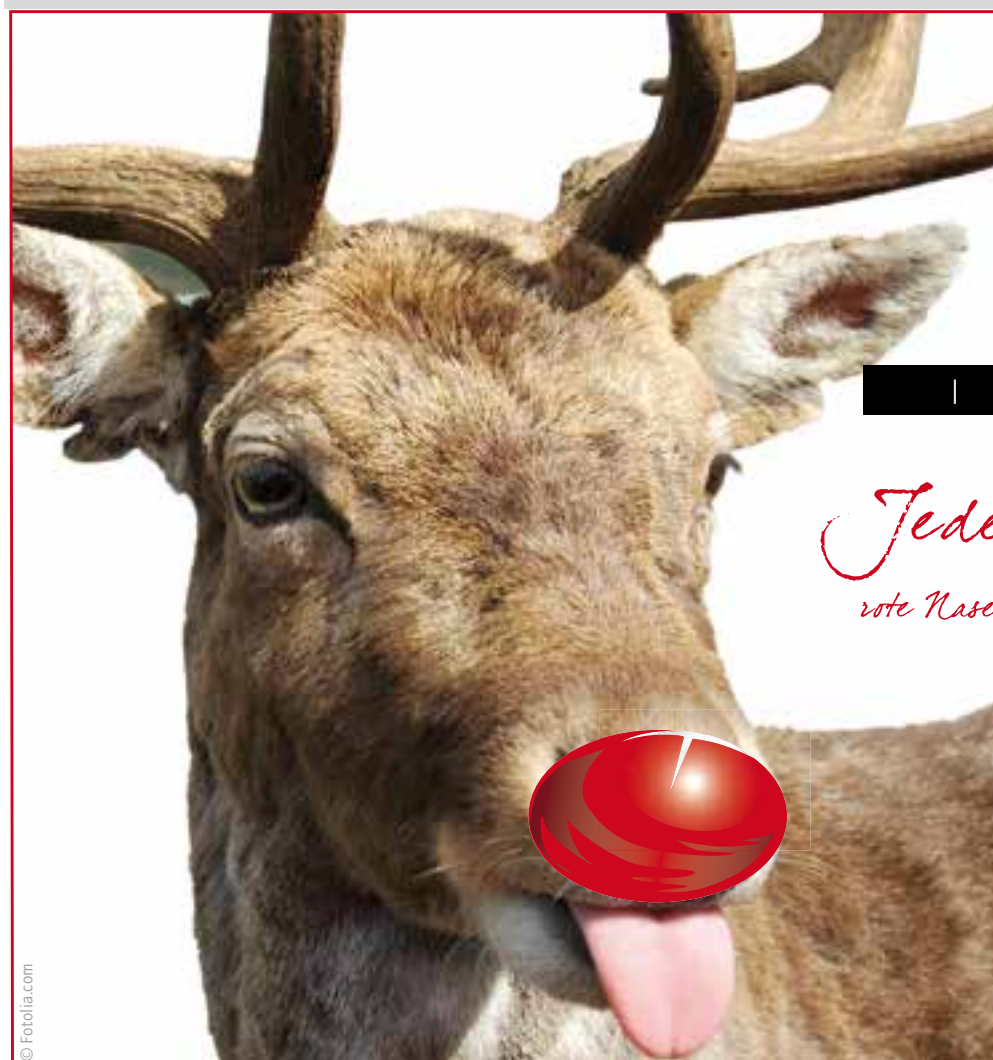
Wie die Erwachsenen des Corps, blickt auch das Kindercorps bereits auf eine bewegte Vergangenheit zurück: Im Jahr 1938 überlegten die „Gründerväter“ der Beueler Stadtsoldaten was man mit den eigenen

Kindern in der Karnevalszeit machen könnte. Die Frauen waren Wievefastelovend feiern und die Männer mussten auf die Pänz aufpassen. Was lag da näher, „de Pänz“ während der Karnevalszeit einer oder mehreren Personen anzuvertrauen. Die Idee war geboren und das Kindercorps der Beueler Stadtsoldaten gründete sich vor 75 Jahren.

Leider konnte sich das Kindercorps zunächst nur für kurze Zeit entwickeln, denn schon bald nahte der 2. Weltkrieg. Doch schon 1949 wurde das Kindercorps reaktiviert. Mit rund 20 Kindern wurden neue Tänze ein-

studiert und an den Karnevalstagen durch die Straßen marschiert. Der damalige Leiter der Kindercorps war Michael Schell.

Die 50er und 60er Jahre waren von Wirtschaftsaufschwung und gesellschaftlichen Änderungen geprägt. Das Freizeitangebot für die Jugend wuchs und besonders englische und amerikanische Musik war „in“. Manche Kinder hatten es in der Schule oder im Freundeskreis nicht leicht, ihr Hobby „Kindercorps“ angesichts des „musikalischen Trends“ zu vertreten. Die damaligen Betreuer vermittelten ihnen aber Heimat und



| Die fünfte Jahreszeit in Bonn |

*Jeder Teck is anders –
rote Nasen werden bei uns bevorzugt behandelt.*



Traditionell liegen uns
Naturheilmittel
und Homöopathie
besonders am Herzen.

*Nicht nur im
Karneval steht
die individuelle
Beratung bei uns
an erster Stelle.*

Friedrich-Breuer-Str. 44
Bonn-Beuel . Telefon 46 17 14



Geborgenheit und hielten die Kinder im Corps.

1967 übernahm Egon Peffekoven, heute Ehrenkommandant der Beueler Stadtsoldaten, das Kindercorps und entwickelte es stetig weiter. So hatte er die Idee jene Kinder, die als Jugendliche altersmäßig nicht mehr zum Kindercorps passten, nicht wie üblich aus dem Corps zu entlassen, sondern für das große Corps zu erhalten. Er gründete das „Kadetten-corps“ als Bestandteil der Tanzgruppe der Infanterie. Eine neue Gruppe junger Damen und Jungen ab 16 Jahren war geboren und es wurde eine Lücke zwischen dem Kindercorps und dem großem Corps geschlossen. Aus dieser Gruppe kommen auch heute noch Jugendliche Jahr für Jahr in das große Corps. Nach der Wahl zum Kommandan-

ten des Gesamtcorps übergab Egon Peffekoven ein intaktes Kindercorps mit rund 40 Kindern an Rolf Ludwig. Auch er leistete tolle Arbeit mit den Kindern und vergrößerte die Mitgliederzahl Jahr für Jahr.

Einen großen Meilenstein in der Geschichte der Kindercorps gab es im Jahre 1986. Das Verwaltungsgericht Köln fällte im Rechtsstreit zwischen dem Gewerbeaufsichtsamt und dem Kindercorps der Beueler Stadt-



Biwak 2012
Foto: Archiv

Brauhaus | Kultur | Eventlocation

Eltzhof

des Kulturgut

what eltz

www.eltzhof-kulturgut.de | 02203 980080

St. Sebastianusstr. 10 | 51147 Köln-Wahn



soldaten ein Urteil zu Gunsten der Kinder. Das Jugendarbeitsschutzgesetz sollte fortan keine Anwendung mehr haben, da die Beschäftigung der Kinder und Jugendlichen nicht als Arbeit im Sinne des Gesetzes anzusehen sei. Dieses Urteil hatte auch Auswirkungen auf viele andere Karnevalsvereine, die Kinder und Jugendarbeit betrieben und bedeutete für alle bis heute noch eine große Erleichterung.



Das Betreuerteam
Foto: Christian Daitche von FOTOBONN

Ab Anfang der 90er Jahre übernahm Hans Murmann die Leitung der Abteilung. Bald stieg die Zahl der Kinder auf über 60 an. Es gehörte viel Motivation und Arbeit dazu, die Kinder neben der Vielzahl an weiteren Freizeitangeboten im Corps zu halten. Im Jahre 2002 übergab Hans Murmann die Leitung an Doris Schumann, die dem Kindercorps bis dahin schon sieben Jahre lang als Betreuerin zur Seite stand.

Doris Schumann führt auch heute noch das Kindercorps und hat es mittlerweile mit über 70 Kindern

und Jugendlichen zu einem der größten Kindercorps im Rheinland weiterentwickelt. Das Kindercorps wird heute durch ein Team, bestehend aus engagierten Betreuern, begleitet. Während der Session bestreitet das Kindercorps rund 40 Auftritte im Köln-Bonner Raum und bereitet mit seinen Tänzen insbesondere jenen Menschen Spaß und Freude, die nicht immer oder nicht mehr auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Natürlich begleiten die Kinder als fester Bestandteil des Beueler Stadtsoldaten-Corps die Karnevalszüge an Weiberfastnacht, den LiKüRa-Zug und Rosenmontagszug in Bonn.

Doch wer denkt, das Kindercorps tanzt und ist nur in der Karnevalszeit aktiv, täuscht sich. Das Hauptaugenmerk liegt natürlich auf dem Tanztraining und den Auftritten. Aufgeteilt in vier Gruppen erlernen die Kinder jedes Jahr dem Alter entsprechende Tänze mit immer neuen Choreographien. Ganz groß wird auch der Zusammenhalt untereinander geschrieben. Dieser wird einmal im Jahr durch einen Tagesausflug oder einer Übernachtungstour gefördert

und unterstützt. Dieser Tag zählt für die Kinder und Betreuer zu einem der Highlights außerhalb der Session. Eine weitere, schon seit Jahren fest in den Händen des Kindercorps liegende Aufgabe ist die Aufführung eines Theaterstücks bei der alljährliche Senioren- und Vereinsweihnachtsfeier. Hier melden sich viele Kinder freiwillig und studieren auch mit Hilfe von Kameraden aus anderen Abteilungen des Vereins in zusätzlichen Proben tolle Stücke ein.

Damit auch die Kinder des Kindercorps den Karneval einmal miteinander feiern können, ihre eigenen tollen Kostüme anziehen und auch einmal als Publikum ein Fest feiern dürfen, wird an einem Nachmittag während der Session ein Kostümfest nur für die Kinder des Kindercorps veranstaltet. Jedes Kind darf dann seine Eltern und Freunde mitbringen und ohne Uniform feiern und Spaß haben.

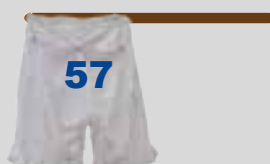
Der ganze Erfolg wäre aber nicht möglich, wenn die Eltern der Kinder den Verein nicht so tatkräftig unterstützen würden. Ob es um den Imbissstand beim Promenadenfest, die Dienstpläne für Pützchens Markt, diverse Thekendienste im Zeughaus oder was auch immer geht - auf die Eltern ist Verlass und ihnen gebührt an dieser Stelle ein außerordentliches Dankeschön!

Auf die kommenden „75 Jahre Kindercorps“ der Beueler Stadtsoldaten

dreimal „Rot-Blau“



Die stolzen Kinder des Beueler Stadtsoldaten-Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V.
Foto: Christian Daitche von FOTOBONN



Freundeskreis Pützchens Markt e.V.

Der
Freundeskreis
Pützchens
Markt e.V.
wünscht allen
Beueler
Karnevalisten
ein tolle
Session
und ...



... lädt alle
(Karnevals-) Vereine
des Stadtbezirks
zur Teilnahme am
dritten Festumzug
anlässlich
Pützchens Markt
2013 ein.

Näheres erfahren
Sie auf unseren
Internetseiten:

www.freundeskreis-puetzchensmarkt.de
info@freundeskreis-puetzchensmarkt.de

Mackmann+Söhne
www.schausteller-markmann.de

Familie Markmann
Pfaffenweg 25a
53227 Bonn

**DAS AQUA-
LABYRINTH**

● mobil zu
erreichen unter:
0171 - 31 01 059
0171 - 22 12 127



... wir sehen uns wieder!

HEXENTAXI

Familie
Markmann
wünscht
● allen ●
Beueler
● Jecken ●
eine tolle
Session
und 3 x
Beuel Alaaf!

**The Real
NEST**



**SUPER
MARIO WORLD**

www.schausteller-markmann.de

OCTOPUSSY

Zweiter historischer Festumzug auf Pützchens Markt



Nach dem großen Erfolg des ersten historischen Festumzuges anlässlich der Eröffnung von Pützchens Markt 2011 folgte im Rahmen der diesjährigen Jahrmarktveranstaltung ein noch größerer und festlicherer Umzug.



Der Wettergott meinte es wieder gut mit allen Beteiligten, denn an diesem Freitag war kein Wölkchen am Himmel zu sehen. Musikkapellen, Fahnenträger, historische Zugmaschinen und Brauchtumsvereine zogen mit viel Freude durch die Bundesstadt. Auch insgesamt acht Beueler Damenkomitees nahmen am Zug teil und hatten sich für ihr Outfit etwas einfallen lassen. Ihr enormer Spaß an der Teilnahme übertrug sich

sofort auf die zahlreichen Zuschauer, welche wiederum mit netten Zurufen die Teilnehmer begrüßten. Diese gute Laune, verbunden mit dem schönen Wetter, trug erheblich zum Gelingen des Festumzuges bei.

Der Zug zeigte wieder viele Jahre Kirmes- und Schaustellergeschichte sowie Beueler Brauchtum zugleich – eine Kombination, die bundesweit ihresgleichen sucht! Die Besucherinnen und Besucher staunten abwechselnd über die unterschiedlichsten Typen von Traktoren oder erlebten einen Hauch von Karneval. So etwas gibt es nur im Rheinland!

Nicht nur die Damenkomitees gaben auf der Veranstaltung ihr Bestes, auch drei ehemalige Wäscherprinzessinnen ließen es sich nicht nehmen, den Zug tatkräftig zu unterstützen. Auf verschiedenen Fahrgeschäften kommentierten sie per Mikrofon den Lindwurm über das Festgelände und vermittelten so den interessierten Zuhörern einige wichtige Details zu den einzelnen Zuggruppen.

Der Freundeskreis Pützchens Markt e.V. hat den Einsatz aller Beteiligten für den Festumzug, insbesondere der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, in besonderem Maße gelobt. Ohne das Engagement dieser rund 700 Personen könnte solch eine Veranstaltung nicht stattfinden!



Im Sinne des Beueler Brauchtums hoffen wir für den dritten historischen Festumzug 2013 wieder auf eine derartig großartige Unterstützung vieler Ehrenamtlicher!!



TOLLE TAGE FEIERN

...mit allem, was dazu gehört!

Und darum sollten Sie nichts dem Zufall überlassen.

Decken auch Sie Ihren Vereinsbedarf bei METRO Cash & Carry.

Riesenauswahl zu Spitzenpreisen:

- Wurfmaterial
- Kostüme
- Schminke
- Alles für Feste und Veranstaltungen

Besuchen Sie uns
in unserem Großmarkt

METRO St. Augustin
Einsteinstrasse 28
53757 St. Augustin
Tel.: 02241 / 989-203 (*)



* 14 ct pro Minute aus dem Festnetz, maximal
42 ct pro Minute aus dem Mobilfunknetz.

PARTNER FÜR PROFIS

METRO



Beueler Wieverfastelovend – gestern, heute und morgen



Auch wenn schon oftmals, insbesondere bei den großen Jubiläen, über die Historie der Beueler Weiberfastnacht geschrieben worden ist, möchten wir auch in diesem Sessionsheft kurz zurückblicken auf die Entstehungsgeschichte unseres Brauchtums.

Ein folgenreicher Entschluss einiger Wäscherinnen im Jahr 1824 – also genau ein Jahr, nachdem in Köln der erste organisierte Karneval gefeiert wurde – begründete die Beueler Weiberfastnacht. Sie beschlossen damals, nicht nur ihre Arbeit für einen Tag lang ruhen zu lassen, sondern auch, sich wenigstens an einem Tag im Jahr gegen die Männer aufzulehnen.

In ihrer Gründung war die Beueler Weiberfastnacht ausschließlich ein Fest der reifen, verheirateten Frauen. Das Leben damals war arm und hart und für verheiratete Frauen war es noch härter. Neben der Erziehung einer oft großen Zahl von Kindern arbeiteten sie hart in den Beueler

Wäschereien, um den feinen Herrschaften in Bonn und Köln den berühmten „Beueler Duft“ in die Wäsche zu zaubern.

An Donnerstag vor Karneval trafen sich die Möhnen zu einem Kaffeeklatsch und es wurde zur Pflicht gemacht, dass die Frauen alles meldeten, was sich die Ehegatten an groben Verstößen leisteten. Aus diesen wahren Geschichten, die meist von

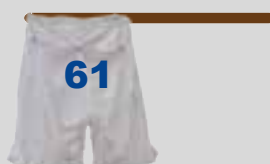
Ehebruch und Gewalt berichteten, wurden die besten ausgewählt und als Satire auf die Bühne gebracht. Damals war das die einzige Möglichkeit der Frauen, Einfluss zu nehmen oder auch ein kleines bisschen Rache zu üben. Denn es wussten ja in den meisten Fälle alle, wer die Übeltäter waren. Und wer als Mann bei einer solchen Gelegenheit einmal gründlich durch den Kakao gezogen wurde, überlegte es sich beim nächsten Mal besser. Wir Frauen können heute mit Recht stolz darauf sein, dass dieser pädagogische Effekt des Spotts seit nunmehr fast zwei Jahrhunderten wirkt.

Dass es die Beueler Wiever an den tollen Tagen von jeher ziemlich wild trieben, belegte sogar ein – leider nicht mehr existierendes - Bauwerk: am Brückenpfeiler der ersten Rheinbrücke befand sich als Pendant zum berühmten „Bröckemännchen“ eine „keifende Waschfrau“ (Waschfrau). Eine Nachbildung dieser grimmig drein blickenden Dame, kann man

nun an der Hochwasserschutzmauer, ungefähr auf der Höhe des Fähranlegers bewundern. Und die Inschrift, die dort zu lesen ist, hat auch heute noch Bestand, denn dort steht: „De Welt es e Lake, dat selvs de Beueler net wäsche könne“.



Trotz dieser Vergangenheit, die man wohl als die ersten Anfänge der Emanzipation verstehen kann, gibt es einen wesentlichen Unterschied, der das Beueler Gleichberechtigungsbewusstsein von dem anderer Frauenrechtlerinnen unterscheidet: das Hauptkampfmittel der Beueler Möhnen war und ist der Humor. Diese Tradition hat sich nun seit fast





zwei Jahrhunderten und über zwei Weltkriege hinweg gehalten. Der Wunsch, dass sich das auch in den nächsten Jahren nicht ändert, ist die Antriebskraft der heute 17 Damenkomitees des Stadtbezirks Beuel.

unser Brauchtum seinen ersten Aufschwung. Am Donnerstag vor Karneval fuhr das Alte Beueler Damenkomitee in schwarzer Kleidung und mit rotem Dreispitz mit der Kutsche

Der Brauch der Wäscherinnen überstand alle politischen Epochen von der preußischen Besatzung über das Bismarck-Reich, die Monarchie, die erste Demokratie sowie die Nazi-Zeit. Als sich nach den Kriegsjahren das Leben auch in Beuel wieder normalisierte, erlebte

vor das alte Beueler Rathaus. Bürgermeister und Honoratioren der Stadt übergaben – damals noch freiwillig – den Rathaus-Schlüssel und man tauschte karnevalistische Freundlichkeiten bei einem Glas Sekt aus. Das war zu dieser Zeit die Machtübernahme der Frauen!

1957 übernahm dann Maria Balzer das Zepter der Obermöhn. Voller Elan brachte sie neue Ideen ein und traf dabei auf den neuen dynamischen Beueler Stadtdirektor, Franz Brock. Die Schlüsselübergabe wurde fortan zu einem Kampfspiel zwischen den Möhnen, die mit Waschknüpfeln bewaffnet angriffen und dem Bürgermeister, der mit seinen Federfuchsern versuchte, das Rathaus zu verteidigen. Maria Balzer mobilisierte auch die übrigen Damenkomitees

Kumm loss mer fiere ...



Ein ganz herzliches Dankeschön an die Vereine und Organisatoren für viele tolle Veranstaltungen. Allen Jecken wünschen wir einen fantastischen Fastelovend, genießen Sie das bunte Treiben. An Aschermittwoch freuen wir uns dann, Sie wieder zu sehen. Bis dahin eine tolle Session und dreimal Bonn Alaaf.

Mobauplus. Besser machen, was besser geht.

Mobauplus
BAUZENTRUM BECKER



aus den Beueler Ortsteilen und motivierte sie, sich am Rathaussturm zu beteiligen. Der Rathaussturm wurde von nun an kämpferischer ausgetragen. Die Präsidentin kam sogar in einem Kampfwagen, was ihr anfangs den Beinamen Kampfkommandantin einbrachte.

Maria Balzer hatte aber noch eine weitere richtungsweisende Idee. Eine neue Repräsentantin musste her und so entstand die Figur der Wäscherprinzessin; eine Tollitât, die bis heute

einzigartig in Deutschland und auf der Welt ist. Die Wäscherprinzessin steht für das Liebliche und Spontane der Beueler Wiever, sowie natürlich für die Jugendlichkeit. Gepaart mit dem erprobten Kampfgeist und der Wortgewalt der Obermöhn an ihrer Seite ist es seit ihrer Entstehung ein Leichtes für die Damenkomitees, das Rathaus zu erstürmen.

In den ersten Jahren kamen die Prinzessinnen aus den Beueler Wäscheereien. 1965 wurde mit der Tochter von Maria Balzer, Ilse Klose (geb. Balzer), erstmals eine Wäscherprinzessin proklamiert, die keine Wäscherin, sondern ein Mitglied eines Beueler Damenkomitees war.

Zum 150. Jubiläum der Weiberfastnacht im Jahre 1973 übergab Maria Balzer aus gesundheitlichen Gründen das Zepter an Erna Neubauer. Während ihrer Obermöhn-Zeit entwickelte sich die Beueler Weiberfastnacht zu einem noch größeren Volksfest und die Rathäuserstürmung war ein Schauspiel, das viele tausende Besucher nach Beuel anlockte.

Es ist sicherlich auch ein großer Verdienst von Erna Neubauer, dass die Komitees aus den Beueler Ortsteilen so toll zusammenarbeiten und dass das Miteinander ausgezeichnet funktioniert. Nach 25 Jahren als Obermöhn dankte Erna Neubauer ab und seit 1998 führt Evi Zwiebler

die Beueler Wiever an. 52 Wäscherprinzessinnen sind die mittlerweile stolze Bilanz der Beueler Weiberfastnacht. Viele Prinzessinnen sind nach ihrer Regentschaft in ihrem Damenkomitee geblieben und haben so vielerorts für junges, frisches Blut gesorgt.

Eine dieser Wäscherprinzessinnen hat nun auch das Amt der Obermöhn übernommen. Ina Harder wurde 2012 offiziell in das Amt der Präsidentin des Alten Beueler Damenkomitees von 1824 e.V. und somit zur Obermöhn gewählt.



KFZ-Meisterwerkstatt – Alle Marken

Königswinterer Str. 105 B
53227 Bonn-Beuel
Sirius-Park (gegenüber McDonald)

Telefon: 0228-97372320

Waldemar Fox

(KFZ-Meister & Inr.)

Hans-G. Linnerz

(KFZ-Meister)

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag

... und sind Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr für Sie da!

Wir sind anders!

Wir erklären!

Wir zeigen!

Wir sind fair!

Wir bieten: Alle KFZ-Reparaturen

und vieles mehr!

DEKRA Stützpunkt!

TÜV Rheinland Stützpunkt!

Wir sind Foxteam:

Waldemar Fox

(KFZ-Meister & Inr.)



Hans-G. Linnerz

(KFZ-Meister)

info@foxteam-bonn.de

www.foxteam-bonn.de





Der Traum von Beuel am Rhein

Heute kann ich auf eine traumhafte und unvergessliche Zeit zurückblicken!

Es begann mit einem tollen Einzug ins Brückenforum, in einer Seerosenblüte durch ein Meer geschwenkter Fähnchen. Diesen Moment werde ich in meinem Leben nie wieder vergessen. Diesem Höhepunkt folgte gleich die Proklamation und die Session begann für mich, meine Wäscherinnen und die gesamte Equipe endlich richtig. Ihr werdet sehen, es war eine ganz besondere Session quer durch die Welt des Karneval.

In diesem Jahr durften wir die Beueler Stadtsoldaten bei ihrer Manöver-Tour nach Würzburg begleiten. Die dort ansässige Karnevalsgesellschaft „Elferrat“ bereitete uns allen einen herzlichen Empfang. Zuerst zogen wir mit den Beueler Stadtsoldaten durch die Innenstadt, dann gab es

einen Empfang beim Oberbürgermeister und abends folgte ein Auftritt bei der Galaprunksitzung. Dort wurde im Laufe des Abends die Idee eines Bützregiments geboren. Am nächsten Morgen wurde dann durch eine Bützzeremonie an den Beueler Stadtsoldaten das Bützregiment bestehend aus 12 Bützern gegründet.

Weiberfastnacht goes Brüssel

Auf die Einladung des Europaparlamentsabgeordneten Axel Voss sind wir Beueler Wiever am 01.02.2012 nach Brüssel gefahren. Auf einer Karnevalsfeier im Europäischen Parlament sollten wir unser Brauchtum vertreten. Früh morgens haben wir uns gewappnet mit Verstärkung durch den Senatspräsidenten der Beueler Stadtsoldaten, Wolfgang Schlösser, auf den Weg gemacht. In Brüssel angekommen, mussten

wir gleich die erste Hürde der Sicherheitskontrolle überstehen. Die zahlreichen Anstecker und Orden, die unsere Ornate und Uniformen schmückten, stellten sich als Sicherheitsproblem dar. Beim Anblick unserer (Bütz)Offiziere

Karl-Heinz und Dieter ließen uns die Security-Damen dann aber schnell herein. Auf eigene Faust haben wir anschliessend den Parlamentssaal erkundet und den Sitz 111 natürlich für die Beueler Jecken reserviert.

Gemeinsam mit dem Aachener Prinzen, der Stadtgarde Oecher Pen, dem Richterlichen Volksprinzen und anderen haben wir die Mittagspause der Parlamentarier mit unserem rheinländischen Fastelovend versüßt.

Doch genug von weit entfernten Gefilden, denn natürlich lag das Hauptaugenmerk der Session auf Beuel und davon möchte ich berichten, denn auf der Galaprunksitzung der Alkoholisierten Funken passierte etwas Unerwartetes. Ex-Prinz Rico kniete nieder und hielt um meine Hand an. Zuerst wusste ich nicht wie mir geschah, doch dann kam die zündende Idee. Ich nahm den Antrag an, aber nur bis Aschermittwoch. Denn wie heißt es im Fastelovend so schön: am Aschermittwoch ist alles vorbei.

In der Session gab es noch weitere Männer, denen meine Wäscherinnen, meine Equipe und ich mit wachem Geist begegneten. So überlegten sich unser Oberbürgermeister und seine Rathausverteidiger eine besondere List. Weiberfastnacht waren sie nicht wie üblich am Rathausvorplatz, sondern mit dem mo-





bilen Rathaus auf Tour – am Beueler Rheinufer. (Petrus war davon genauso begeistert wie ich und ließ es regnen.) Doch auch diese Gerissenheit konnte ihnen nicht helfen, den Rathausschlüssel zu verteidigen. Wir Wiever hatten nämlich Unterstützung durch die Polizeipräsidentin Ursula Brohl-Sowa. So ging die Schlüsselmacht in diesem Jahr, deutlicher als je zuvor, an die Wiever. Doch es waren nicht nur die großen Auftritte, die die Session zu etwas außergewöhnlichem gemacht haben. Die Momente bei dem einem ein strahlendes Kinderlächeln begegnete oder man Senioren einen schönen Nachmittag bereiten konnte, hatten diesen besonderen Reiz. Nicht zu vergessen die Damensitzungen, die mit ihrem hausgemachten Karneval immer eine ganz herzliche und großartige Stimmung boten. Vielen Dank für diese schönen Momente. Leider rückte Aschermittwoch viel zu schnell näher!

**Doch
Ascher-
mittwoch
war noch
lange nicht
Schluss.**

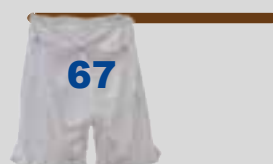
In der Session durften Liküra-Prinzessin Jenny II. und ich bereits auf einer Drehleiter unser Herrschaftsgebiet von oben ansehen.



Linnarz für die Einladung, die Bootsführung und den schönen Nachmittag!

An einem schönen Herbstnachmittag haben wir gemeinsam die Einladung der Feuerwehrwache in Beuel wahrgenommen, einen Nachmittag auf dem Feuerlöschboot zu verbringen. Auf der Bonner Seite unterhalb der Kennedybrücke gingen wir an Bord. Unsere ersten Meilen legten wir zur Schääl Sick zurück. Entlang der schönen Beueler Uferpromenade sind wir rheinaufwärts bis nach Königswinter gefahren. Zur Verwirrung und zum Erstaunen der Passanten testeten wir die Wasserkanonen. Proviant durfte natürlich auch nicht fehlen, schließlich hatten wir 3 Geburtstagskinder an Bord. Darauf und auf einen schönen Nachmittag musste angestoßen werden. Ein herzliches Dankeschön an Frank

In der vergangenen Session durfte ich meinen Traum von Beuel am Rhein leben. Dafür möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bedanken. Bedanken für die Unterstützung und die unvergesslichen Momente, die ich mit Euch und Ihnen erleben durfte! Uns allen und vor allem Vanessa I. wünsche ich eine tolle und unvergessliche Session 2013. Bedenket immer „Et Heff en de Hand, dat Hätz op de Zung, Beule Wieve fiere överal mit Schwung“.



Beueler Nachrichten

Vereidigung des Damenkomitees „Beuele Määdche“

Samstag, 18. Februar 2012 – traditionelles Biwak der Beueler Stadtsoldaten - wegen der Baumaßnahmen am Beueler Rathaus, diesmal vor der St. Josef Kirche in Bonn-Beuel -. Dieser Tag wird dem Damenkomitee „Beuele Määdche“ noch lange im Gedächtnis bleiben.

Die Mitglieder des Damenkomitees „Beuele Määdche“ wurden von Kommandant Hans Hallitzky und der Wäscherprinzessin Marie-Christine I. feierlich vereidigt. Hans Hallitzky dankte den Damen für ihren unermüdlichen Einsatz bei den verschiedenen Terminen und Veranstaltungen der Beueler Stadtsoldaten und unterstrich, dass dies eine „ganz tolle Truppe ist“. Das Damenkomitee ist jetzt mächtig stolz, echte Beueler Stadtsoldaten zu sein.

Und noch mehr gibt es zu berichten: Die „Beuele Määdche“ hatten anlässlich der Proklamation der Wäscherprinzessin Marie-Christine I. eine CD mit dem Titel „Ode an Marie-Christine“ veröffentlicht. Premiere dieser Lieder für die amtierende Wäscherprinzessin „im Jahre des Herrn 2012“ war die Proklamation im Beueler Brückenforum am Freitag, 20. Januar 2012. Bei ihrem traditionellen Empfang im Beueler Rathaus wurde die CD der Wäscherprinzessin Marie-Christine I. überreicht.

Marie-Christine war Wäscherin bei der Wäscherprinzessin Mo (Melanie Amthor) im Jahre 2008, die das Da-

menkomitee „Beuele Määdche“ gestellt hatte.

Die CD wurde im Longhorn-Music-Studio bei Helmut Temp in St. Augustin aufgenommen (www.littlejukebox.info).

„An dieser Stelle danken wir Herrn Helmut Temp, vom Longhorn-Music-Studio, der sich unseren Sangeskünsten mit viel Mühe, Schweiß und vergossenen (Lach)Tränen angenommen hat“, so die Präsidentin des Damenkomitees „Beuele Määdche“, Ute Messinger.

Die CD wird gegen eine Spende für einen guten Zweck abgegeben. Wer Interesse hat, wendet sich bitte an Ute Messinger, E-Mail: ute.messinger@gmx.de.

Der beigefügte Schnappschuss zeigt die „Beuele Määdche“ im Nonnenkostüm – passend zudem auf die Wäscherprinzessin umgedichteten Liedtext auf die Melodie von „I will follow him“ aus dem Film „Sister Act“ mit Whoopi Goldberg.



Impressum

Herausgeber:

Förderverein Beueler
Weiberfastnacht e. V.

Info:

waescherprinzessin.de

Redaktion:

Biggi Landsberg
Patty Burgunder
Manfred Krahe

Fotos:

Stadt Bonn
Wolfgang Hübner-Stauf
Randolf Bunge
Arno Schatz
Christian Daitche
Privat

Gestaltung:

Frank Mohn

Druck:

Leppelt Grafik & Druck

Auflage:

2.500 Exemplare

Hinweis: Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen, die mit Rat, Tat und Finanzmitteln dieses Sessionsheft unterstützt haben. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Geschäften die hier inserierten Unternehmen und Institutionen.

Der Teufel steckt im Detail. Deshalb kann dieses Heft trotz sorgfältiger Korrektur Fehler enthalten. Wir bitten, diese zu entschuldigen!

Mehr über die Beueler Weiberfastnacht erfahren Sie im Internet unter:

www.waescherprinzessin.de



Eine Waschfrau erzählt.....

Ihr 10-jähriges Jubiläum feiern in 2013 Monika Held und Brigitte Hübschen im Damenkomitee St. Paulus.

Unvergesslich bleibt deren Auftritt auf der eigenen Sitzung, als diese nach der Rede von Wäscherprinzessin Patty I. im klischeehaften Putzfrauen-Outfit von ihren Begegnungen mit den anbetungswürdigen Bützoffizieren Karl-Heinz und Dieter erzählen.

Die Frauen im Saal und auf der Bühne waren am Schreien vor Lachen. Die beiden mehr oder weniger einzigen Herren im Saal kannten die „Neuen“ noch nicht und grübelten über die Länge des Auftritts, ob man tatsächlich das beschriebene Techtelmechtel geführt haben könnte. Die Aufklärung erfolgte selbstverständlich umgehend und bleibt für alle Beteiligten ein Erlebnis der besonderen Art.

Liebe Monika, liebe Brigitte!

Auf das ihr noch viele solcher Auftritte mit eurem Damenkomitee St. Paulus erleben werdet.

Aber vor allem auch euch eine tolle Session 2013, in der euer Komitee-Mitglied Melanie Hübschen (Tochter von Jubilarin Brigitte) als Wäscherin die diesjährige Wäscherprinzessin Vanessa I. begleitet.

Es bleibt spannend und aktiv in Sachen Nachwuchs bei den ehemaligen Tollitäten.

In der aktuellen Session 2012/2013 bzw. kurz danach erwarten die Ex-Wäscherprinzessinnen Melanie I. und Anja I. den ersten Nachwuchs.

Wir wünschen beiden eine weiterhin gut verlaufende Schwangerschaft, die trotzdem ein wenig Karnevalstrubel zulässt.



Am 03.05.2012 jubelten die Familien Zwiebler und Di Ciaula in Beuel und Florenz.

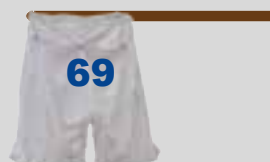
Der erwartete Nachwuchs ist endlich da: Romeo Di Ciaula.



Die Eltern sind Francesco und Nicole Di Ciaula, geborene Zwiebler.

Die Glückwünschegingen hiervoor Ort an die frisch gebackenen Großeltern Evi und Karl-Heinz Zwiebler und brauchten einige Tage bis zur Neumutter Nicole nach Italien, die uns in Beuel als Hofschneiderin für das Wäscherprinzessinnen-Kleid unterstützt hat.

Aber auch 1999 stand Nicole im Rahmen der Weiberfastnacht im Rampenlicht. Damals begleitete sie in der „Familien-Equipe“ ihre Cousine Wäscherprinzessin Anja I. als Wäscherin.





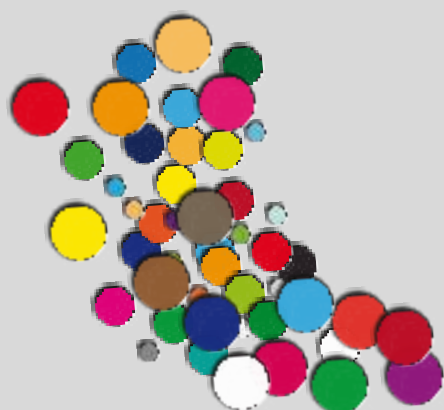
Aluminium
Messing
Kupfer
Kunststoffe
Edelstahl
Blankstahl
Qualitätsstahl
Rohre
Walzstahl
Betonstahl
Bauelemente
Befestigungstechnik
Anarbeitung
Brennschneiden
Werkzeuge

Zwei starke Partner für Industrie, Handwerk und Gewerbe.

Thomas-Eisenhandel GmbH
Holtorfer Straße 27
53229 Bonn
Tel. 02 28/4 39-0
Fax 02 28 /4 39 99
Info@thomas-eisen.de
www.thomas-eisen.de

Thomas-Eisenhandel GmbH
Verkaufsbüro Euskirchen
Carl-Benz-Straße 12
53879 Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 65 049-0
Fax 0 22 51 / 65 049-99

Bonn Stahl GmbH
Gerhardstraße 12
53229 Bonn
Tel. 02 28 / 68 83 00
Fax 02 28 / 68 83 010
info@bonn-stahl.de
www.bonn-stahl.de



Inhaltsübersicht

Grußworte 3

Vorstellungen
Vorstellung der
Wäscherprinzessin 6
Vorstellung der Wäscherinnen 8
Vorstellung der
Kinderwäscherprinzessin 11

Die Damenkomitees 12
Beueler Nationalhymne 25

Hinter den Kulissen
Der neue Bützoffizier 26
Sturm auf das
mobile Rathaus 30

Förderverein
Weiberfastnacht 32
Vorstellung von
Wäscherprinzessin
und Liküra 36
Dr Zoch kütt 38

Ehemalige
Wäscherprinzessinnen 40

Liste aller
Wäscherprinzessinnen
der letzten Jahre 43

Schifferverein 52
Kindercorps der Beueler
Stadtsoldaten 55
Historischer Umzug auf Pützchens
Markt 59

Wieverfastelovend gestern
und heute 61

Erinnerungen an die letzte
Session 64
Beueler Nachrichten 68

Impressum 68

„Karneval und miteinander Fröhlichkeit verbindet die Menschen und stärkt das Wir-Gefühl. Als Sparkassen-Mitarbeiter und Repräsentanten im Kölner und Bonner Karneval unterstützen wir unser Brauchtum in seiner Vielfalt.“

Patricia Burgunder und Markus Pohl,
Sparkasse KölnBonn

Unser Engagement für den Karneval.
Gut für Köln und Bonn.

 Sparkasse
KölnBonn

Jeder Jeck ist anders – im Karneval wird Vielfalt großgeschrieben. Unsere Mitarbeiter Markus Pohl (Vorstandsmitglied im Festkomitee Kölner Karneval) und Patricia Burgunder (Beueler Wäscherprinzessin Patty I, 2003) engagieren sich für diese Tradition ebenso wie die Sparkasse KölnBonn selbst: Sie zählt zu den größten Förderern des Kölner und Bonner Fasteleers und unterstützt kleine und große Karnevalsvereine sowie zahlreiche Institutionen und Veranstaltungen – ob Kölner Sternmarsch oder Beueler Weiberfastnacht. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



SWB

Energie und Wasser

Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.



*„Et wesch und fiert mem Kanapee,
dat Beueler Damenkomitee!“*

Ina Harder, Präsidentin und Obermöhn
Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.

Jeck op Fastelovend!

Bereit zur fünften Jahreszeit: Von Beuel bis Brüser Berg und von Pützchen bis Poppelsdorf wünschen wir allen Jecken in Bonn und der Region eine tolle Session. In diesem Sinne – dreimal Bonn Alaaf!

stadtwerke-bonn.de